

Ausgabe 5 | Juni 2019 | kostenlos

Tierschutzverein Dachau e.V.

www.tierschutz.dachau.net

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund
Mitglied im Landesverband Bayern

DATZ

DACHAUER AKTUELLE TIERSCHUTZ ZEITSCHRIFT



Einladung zur
Jahreshaupt-
versammlung

Seite 4

Hundehalte-
verbot einfach
ignoriert

Seite 5

Wir suchen
ein
Zuhause

Seite 14

Termine 2019

29. Juni 2019

Jahreshauptversammlung
im Vereinsheim der Hundefreunde um 14 Uhr

7. Juli 2019

Sonntagsflohmarkt Juli
im Tierheim von 10 bis 15 Uhr
(Ausweichtermin bei schlechtem Wetter 1 Woche später)

18. August 2019

Mixschau und Gaudeturnier
Gelände der Hundefreunde
Anmeldung ab 9 Uhr, Beginn 10 Uhr

25. August 2019

Sonntagsflohmarkt August
im Tierheim von 10 bis 15 Uhr
(Ausweichtermin bei schlechtem Wetter 1 Woche später)

5. und 6. Oktober 2019

Herbstmarkt
im Tierheim jeweils von 10 bis 16 Uhr mit Flohmarkt, Kaffee und Kuchen und Tag der offenen Tür

23. und 24. November 2019

Weihnachtsbasar
im Tierheim jeweils von 10 bis 16 Uhr mit Flohmarkt, Kaffee und Kuchen und Tag der offenen Tür



Tierschutzverein Dachau e.V.
Roßwachtstr. 33, 85221 Dachau
Telefon 08131/53610
Fax 53650

24-Stunden-Notdienst:
08131/53636

www.tierschutz.dachau.net
und auf www.facebook.com/tierheim.dachau
Terminänderungen vorbehalten.
Aktuelle Termine, Veranstaltungen oder Änderungen werden auch in der Presse angekündigt, oder informieren Sie sich auf unserer Homepage oder über Facebook.

Das süße Meer-
schweinchen auf dem
Titel wurde fotografiert
von Diana Kreisl



Auch Schildi sucht ein neues Zuhause.

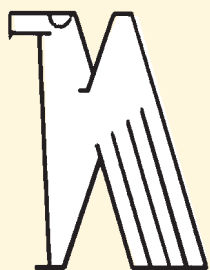
Foto: Diana Kreisl

Inhalt

Grußwort Silvia Gruber.....	Seite 3
Grußwort Oberbürgermeister Florian Hartmann	Seite 3
Keine Angst vor Tierarztkosten.....	Seite 3
Einladung zur Jahreshauptversammlung.....	Seite 4
Katzenkastration muss sein	Seite 4
Hundehalteverbot einfach ignoriert.....	Seite 5
Nachruf Herta Blettinger und Michaela Pursche	Seite 6
Kinderseite	Seite 7
Aktueller Stand Multifunktionsbau.....	Seite 8
Schönes Schattenplätzchen	Seite 9
Für ein behütetes Katzenleben	Seite 10
TIERE & RECHT	Seite 12
Vermittlung Katzen und Kleintiere.....	Seite 13
Vermittlung Hunde.....	Seite 14
Happy Endings.....	Seite 16
»Manchmal ist es einfach zu viel«.....	Seite 18
Impressum.....	Seite 18
Tierpatenschaft	Seite 18
Tatsache!.....	Seite 19
Happy End.....	Seite 19
witzig.....	Seite 19
Danke für tolle Aktionen und Spenden	Seite 20
Beitrittserklärung.....	Seite 22
Jeder Euro zählt	Seite 23

*Wir machen
uns stark
für Ihre
Gesundheit!*

Das freundliche Personal
der Adler-Apotheke berät
Sie gerne!



ADLER-APOTHEKE

Apothekerin Johanna Wagner

Lagerhausstraße 2 · 85244 Röhrmoos

Telefon 08139/591 · Fax 08139/1581



In eigener Sache ...

Liebe Tierfreunde,

heute möchte ich Sie mit einer schönen Nachricht begrüßen: Die im November 2018 beklagte »Katzenschwemme« durch viele Katzenmütter mit ihren Welpen und ausgesetzte Katzenkinder haben wir Gott sei Dank hinter uns. Alle damals im Tierheim untergekommenen 80 Kätzchen haben ein neues Zuhause gefunden, viele von ihnen durften sogar mit einem Geschwisterchen oder Kumpel zusammen ziehen. Und auch ein paar »Unvermittelbare« konnten gut untergebracht werden. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Tierfreunde, die dies ermöglichten. Leider wurde im Herbst/Winter ein Virus ins Katzenhaus eingeschleppt (Calici) und dann kam noch dazu, dass bei vielen Katzen FIP ausgebrochen ist, so dass wir trotz umfangreicher Hygienemaßnahmen und zeitintensiver Pflege viele kleine Kätzchen verloren haben. Auch bei zunehmend schwerer werdenden Notfällen, die oft direkt in die Tierklinik zur Behandlung müssen, sind einige Tiere verstorben. Wir tun alles, um jedes Tier zu retten. Dies treibt aber die Kosten in Höhen, die wir kaum noch verkraften können. Kommt dann noch eine defekte Industriewaschmaschine, die Reparatur an der Heizung oder Ähnliches dazu, dann müssen wir wieder um Spenden bitten, um den laufenden Betrieb zu garantieren. (siehe Bericht »Jeder Euro zählt« auf Seite 23)

Beim Thema Multifunktionsbau stehen wir in den Startlöchern. Der Baubeginn hat sich leider verzögert, aber sobald wir alle Genehmigungen der Stadt bekommen haben und die Finanzierung sicher ist – leider fehlt noch der ein oder andere Euro – könnten wir anfangen. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Ihren Spenden, damit wir gut aufgestellt in die Zu-



kunft sehen können. Den aktuellen Stand finden Sie auf Seite 8.

Wir trauern um zwei Tierschützerinnen, die im Frühjahr leider verstorben sind. Michaela Pursche (ehemals Schirmann) engagierte sich lange Jahre im Tierschutz, brachte die DATZ heraus oder richtete unsere Facebookseite ein. Herta Blettinger war jahrzehntelang an unserer Seite und der oft rettende Engel für kranke und schwache Katzenkinder. Weit über 100 kleine Kätzchen hat sie mit der Flasche aufgezogen und ihnen den Start ins Leben geschenkt. Einen Nachruf finden Sie auf Seite 6.

Wer sich für unsere Arbeit und den Tierschutzverein interessiert ist herzlich eingeladen, uns im Tierheim zu den Öffnungszeiten zu besuchen. Wir freuen uns auf Sie! Jedes Tier hat es verdient, dass wir alles tun, um ihm zu helfen, auch wenn es mit hohen Kosten verbunden ist. Wir können und dürfen hier keine »Grenze« ziehen, auch wenn das viele Menschen leider nicht verstehen oder so sehen.

»Gott wünscht, dass wir den Tieren beistehen, wenn sie der Hilfe bedürfen. Ein jedes Wesen in Bedrängnis hat gleiches Recht auf Schutz. Alle Geschöpfe der Erde fühlen wie wir, alle Geschöpfe streben nach Glück wie wir. Alle Geschöpfe der Erde lieben, leiden und sterben wie wir, also sind sie uns gleich gestellte Werke des allmächtigen Schöpfers – unsere Brüder.

(Franz von Assisi)

**Herzlichst,
Ihre Silvia Gruber
Vorsitzende Tierschutzverein Dachau e.V.**

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,



um Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Kaninchen und andere beliebte Haustiere kümmert sich der Tierschutzverein Dachau mit herausragendem Engagement – dafür mein ganz herzlicher Dank! Heute möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf Tiere lenken, die üblicherweise nicht in unseren Wohnzimmern anzutreffen sind: Auf dem Landschaftssee in Dachau-Süd nisten regelmäßig zwei bis drei Brutpaare der selten gewordenen Flussschwärze und ziehen dort ihre Jungen groß. Vor wenigen Wochen hat die Stadt dort ein weiteres Nistfloß zu Wasser gelassen; es soll die Brutmöglichkeiten erweitern und sicherstellen. Bereits nach kurzer Zeit war das neue Nistfloß von Flussschwärzen bezogen! Nun wird es ein paar Nummern kleiner: Schauen wir uns noch an, was die Stadt für Insekten leistet: Ob Blühstreifen an den Straßen, Streuobstwiesen mit Obstbäumen, Blumen und Totholzauflagerungen, Mittelinseln der Kreisverkehre und andere städtische Grünflächen: Unser fachkundiges Personal achtet auf eine abwechs-

lungsreiche und ausgewogene Bepflanzung. Die Flächen sollen nicht nur schön aussehen, sondern vor allem einen ökologischen Mehrwert bringen. Übrigens benutzen wir bei der Pflege keine Pestizide. Privatgärten als Insektenparadiese wollen wir ebenfalls in den Mittelpunkt rücken, fördern und auszeichnen: Der beliebte städtische Wettbewerb »Blumen- und Gartenschätze« steht heuer unter dem Motto »Artenvielfalt auf kleinem Raum – der insektenfreundliche Garten«. Eine Anmeldung ist noch bis 28. Juni unter stadtgruen@dachau.de möglich. Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde, ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und Informationsgewinn beim Lesen der aktuellen DATZ – und dem Tierschutzverein alles Gute für seine Zukunft.

**Herzliche Grüße
Ihr Florian Hartmann
Oberbürgermeister**



**Den Nachruf
auf die Tierfreundin
Herta Blettinger
finden Sie auf
Seite 6**

Lange Nacht des Waldes 2019

Die Stadt Dachau lädt herzlich ein zur Langen Nacht des Waldes am

**Samstag, 29. Juni, von 18 bis 22 Uhr
im Stadtwald an der Schinderkreppe**

Abwechslungsreiches Programm mit Waldführungen, Vogelbeobachtung am Landschaftssee, Stockbrotbacken am Sonnwendfeuer, Naturwerkstatt und Waldtheater +++ Kostenlos und ohne Anmeldung +++ Festes Schuhwerk und Taschenlampen empfohlen +++ Veranstaltung entfällt bei starkem Regen +++

Weitere Informationen:
Abteilung Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof,
081 31 / 75 48 88,
umweltschutz@dachau.de





**DIE WELT
MIT ANDEREN
AUGEN SEHEN**

Inh. Rudolf Steininger
Bahnhofstr. 27 | 85238 Petershausen
Tel. 08137 / 8426
www.johannes-optik.de

**OPTIK
JOHANNES**
Brillen & Contactlinsen
Accessoires



**Hund+Katz'
Streichelservice**

Streichelservice
Die liebevolle Tierpension
bei Altomünster

Plixenried 14 · 85250 Altomünster
Telefon 08254 / 9203960
www.tierpension-streichelservice.de

Ihr Land Markt®
Braumiller
Agrarhandel · Heizöl · Diesel

Lagerhausstraße 9 · 85238 Petershausen
Telefon 08137/50 00 · Fax 08137/27 76
Mo. – Fr. 8 – 12 und 13 – 18 Uhr,
Sa. 8 – 12 Uhr

Obst und Gemüse
Frisch und knackig zu jeder Jahreszeit.

Regional und weltweit
Regionale Produkte und Früchte
aus aller Welt.

Garten
Alles für den Garten. Anlage & Pflege
Ihres Haus- und Nutzgartens.

Rund um's Haustier
Große Auswahl an Tierfutter und Zubehör.





Einladung

Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder des Tierschutzvereins Dachau e.V. sind herzlich eingeladen zur
ordentlichen Jahreshauptversammlung 2019
am Samstag, den 29. Juni 2019 um 14 Uhr.

Ort:

Vereinsheim der Hundefreunde Dachau e.V.
Roßwachtstr. 35, 85221 Dachau gegenüber Tierheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Sonstiges



Die Vorstandschaft freut sich darauf, zahlreiche Mitglieder zu begrüßen.
(Bitte Mitglieds- oder Personalausweis mitbringen)

Katzenkastration muss sein!

Chippen nur mit Registrierung sinnvoll

🐾 Chippen/Registrieren/ Kastrieren – leider sind diese Themen wahre Dauerbrenner und immer wieder und immer noch aktuell.

Katzenkastration muss sein!

Ein großes Problem sind Katzenpopulationen, die verwildern und sich dann unkontrolliert vermehren. Solche Tiere sind oft geschwächt oder krank und viele, oft auch Jungtiere, verenden jämmerlich. Einhalt kann hier nur die Kastration von Katzen und Katern gebieten und jeder verantwortungsvolle Katzenbesitzer sollte sich darüber im Klaren sein.

Eine Schüssel Milch und ein alter Schuppen sind keine ausreichende Versorgung für Katzen, man muss sich auch um die Gesundheit kümmern, die Tiere impfen, entwurmen und kastrieren lassen. Katzen sind oft schon im Alter von fünf Monaten geschlechtsreif und werden bis zu dreimal im Jahr rollig. Rein rechnerisch kann ein Katzenpaar mit zwei Würfen im Jahr, aus denen jeweils drei Jungtiere überleben, in zehn Jahren 240 Millionen Nachkommen produzieren. Deshalb muss Kastration ge-

rade bei Freigängern sein. Wer Rat und Hilfe braucht, zum Beispiel beim Einfangen scheuer oder verwilderter Tiere, kann sich jederzeit an das Dachauer Tierheim-Team wenden. Hier freut man sich über jedes Tier, das kastriert werden kann.

Chippen und Registrieren

Zack und weg ist Mietze oder Struppi – hinter einem Hasen her, durchs offene Fenster und nicht mehr auffindbar. Jetzt hofft jeder Haustierbesitzer, dass sein Liebling gefunden und ins Tierheim gebracht wird. Dann kann es

schnell und einfach gehen: das Tier ist gechipt oder tätowiert, im Tierheim wird der Besitzer ermittelt und verständigt. Happy End. Leider sind nur etwa die Hälfte der gechipten Fundtiere registriert, man hat also nur die Nummer aber keinen dazugehörigen Halter. Der Tierarzt setzt nämlich nur den Chip, die kostenlose Registrierung muss der Halter direkt bei TASSO oder dem Deutschen Haustierregister veranlassen. Allein über TASSO finden im Jahr rund 65.000 Tiere zurück nach Hause – also unbedingt registrieren lassen.

red



Lassen Sie Ihre Katze aber auch Ihren Kater kastrieren – es gibt zu viel Tiere, um die sich niemand kümmert.

FOTO: Deutscher Tierschutzbund

Hundehalteverbot einfach ignoriert

Einschlägig bekannter Frau werden wieder Tiere entzogen

✿ DACHAU · Boxer Max wurde als »Skelett mit Fell« oder »laufendes Röntgenbild« beschrieben, als er ins Dachauer Tierheim kam. Daraufhin wurde vom Landratsamt ein Hundehalteverbot gegen die Besitzerin ausgesprochen, dass diese einfach ignorierte und sich einen Dackel, eine französische Bulldogge und einen Spaniel anschaffte. Als Polizei und Tierschützer auf Veranlassung des Veterinäramtes die Wohnung aufsuchten, stellten sie fest, dass die drei Junghunde wohl kaum oder nie rauskamen, ihre »Geschäfte« wurden drinnen verrichtet und selten weggeräumt. Der Gestank, der allen entgegen-schlug, war unerträglich.



Im Mai hat das Trio schon zugenommen und an Lebensfreude gewonnen. Bis zur Freigabe durch das Vet-Amt müssen sie im Tierheim bleiben. FOTO: TH Dachau

Alle drei Hunde waren stark unterernährt, hatten massiven Ohrmilben- und Wurmbefall und extrem lange Krallen. Die Erstbehandlung durch den Tierarzt erfolgte natürlich sofort, die weiteren Untersuchungen erst nachdem sie etwas zur Ruhe gekommen waren. Erst nach Wochen waren sie frei von Giardien, eine

langwierige Behandlung in mehrere Zyklen mit verschiedenen Medikamenten war nötig gewesen. Übertragbar und gefährlich sind diese Dünndarm-Parasiten übrigens auch für Menschen.

Bis zum Redaktionsschluss konnten Sita (Dackel), Skully (Bulldogge) und Sina (Cocker

Spaniel) trotz vieler Anfragen nicht vermittelt werden, da sie von der Behörde noch nicht übereignet und daher »Verwahrtiere« sind. Das Tierheim bittet daher von Unterstellungen Abstand zu nehmen, man wolle nicht vermitteln. Eine Vermittlung kann erst erfolgen, wenn die Hunde dem Tierheim gehören und dies entscheidet einzig und alleine das Veterinäramt. Insgesamt sind derzeit sechs Hunde in diesem Verwahrstatus und warten auf die Übereignung oder Rückgabe an ihre Besitzer.

Dr. Thomas Licko, stellvertretender Leiter des Veterinär-amtes Dachau, bestätigte die Einschätzung von Silvia Gruber, dass Fälle von Verwahrlosung und nicht artgerechter Haltung von Haustieren immer mehr zunehmen. Natürlich kennt man die einschlägig bekannten Personen, es kann aber nur stichpunktartig kontrolliert werden. Durch die Schaffung einer neuen Vollzeitstelle für den Tierschutz im Landratsamt soll das Veterinäramt bald besser aufgestellt sein und sich auch um solche Kontrollen intensiver kümmern können.

Das Tierheim-Team bittet eindringlich darum, dass die Bevölkerung nicht wegschaut, sondern jeden Verdacht beim Tierschutzverein oder Veterinäramt meldet, dies kann man sogar anonym machen.

Hunde war keinem der Nachbarn aufgefallen – oder es hat niemanden interessiert.

Als die drei zum ersten Mal in den Auslauf gebracht wurden, standen sie ratlos auf der Wiese herum und wussten nicht, was sie da sollen. Plötzlich war die Schockstarre weg und sie haben angefangen zu rennen und zu spielen. »Das sind die Momente in denen wir wissen, warum wir um jedes Tierschicksal mit allen Mitteln kämpfen«, sagt Silvia Gruber. Und zum ersten Mal bei diesem Interview hat die Tierschützerin ein Lächeln auf den Lippen. chk

Aktuelle Meldung:

Kurz vor Redaktionsschluss wurden die Hunde vom Veterinäramt an das Tierheim übereignet. Jetzt können die Tierschützer ein neues Zuhause suchen.



Skully, die junge Bulldogge, musste wie Sita und Sina sofort tierärztlich versorgt werden. FOTO: dek



Auch Dackeldame Sita kam schwer unterernährt ins Tierheim. FOTOS: dek

Frisches Wasser für Sissi, »bimmlisches & veganes« Frühstück fürs Frauchen... Bis bald im Zaunkönig - wir freuen uns!



Zaunkönig Café & mehr

Augsburger Straße 9 · 85221 Dachau
Mittwoch – Sonntag 9 – 17 Uhr
– durchgehend warme Küche 11.30 – 16 Uhr –
Telefon 08131 354762
WhatsApp/SMS 0171 4072929
cafezauner.de · fb.com/zaunkoenigdachau

Altstadthotel
Zieglerbräu
Restaurant - Hotel

ansprechende Zimmer · Fernblickveranda
Night-Club · Bayerische / intern. Küche
Saal für sämtl. Anlässe
bis 140 Personen

**Hunde sind
herzlich willkommen!**

Konrad-Adenauer-Str. 8 · 85221 Dachau
Tel. 081 31 / 45 43 96 · www.zieglerbraeu.com

Tierarztpraxis
Dr. med. vet. Maximilian Stippl

Telefon 0 81 31 / 61 63 86
Mobil 01 73 / 6 98 67 78
www.tierarztpraxis-stippl.de
Himmelreichstraße 2a
85232 Neuhimmelreich/Bergkirchen

Hausbesuche
24h-Notdienst
Digitales Röntgen
Ultraschall

Ihre Barmenia für Dachau und Umgebung
Versicherungsagentur Geibig OHG
Servicebüro
Hans-Theodor + Belinda Geibig
Hauptstraße 5
85244 Röhrmoos
Telefon 0 81 39/99 52 44
Mobil 01 70/5 66 13 34
Webseite: barmenia-geibig.de
agentur-geibig@barmenia.de

**HUNDEHALTER-
HAFTPFLICHT**
TOP-Schutz
ab 46,43 jährlich

NEU

Hunde-OP-Versicherung ab mtl. 15,22 €
Katzen-OP-Versicherung ab mtl. 10,13 €
**Bei Abschluß bis Ende Juni 2019 gibt es
einen 10-€-Amazon-Gutschein**

Nachruf auf zwei engagierte Tierschützerinnen



Herta Blettinger

»Wir trauern um Frau Herta Blettinger, Ehrenmitglied des Tierschutzvereins Dachau und viele Jahre Vorstandsmitglied«, so stand es Ende April auf der Facebookseite des Tierschutzvereins und das ganze Team, besonders aber die Vorsitzende Silvia Gruber, die Frau Blettinger auch persönlich sehr nahe stand, waren schockiert von der Nachricht über den Tod der Weggefährtin.

»Ich wünsche mir, dass weniger Tiere ins Tierheim kommen und die Katzenbesitzer ihre Tiere kastrieren lassen. Generell sollen die Menschen umdenken und dem Tier- und Umweltschutz einen größeren Stellenwert geben«, so Herta Blettinger im Jahr 2015, als ihr von Oberbürgermeister Florian Hartmann die silberne Bürgermedaille für »außergewöhnliches Engagement, absolute Zuverlässigkeit und sehr große Tierliebe« verliehen wurde.

Herta Blettinger war seit 1994 ehrenamtlich tätig, über 30 Jahre Mitglied und auch im Vorstand des Dachauer Tierschutzvereins. Begonnen hatte sie als Gassigeherin, bald brachte sie als Jugendreferentin Kindern und Jugendlichen den Tierschutz näher und organisierte dafür viele Aktionen und Unternehmungen. Nach diesem Amt übernahm sie den Posten der dritten Vorsitzenden im Tierschutzverein und war zusammen mit Silvia Gruber für den Notdienst von 17 Uhr abends bis 8 Uhr morgens zuständig. Dabei koordinierte sie Fahrbereitschaften, tierärztliche Versorgung verletzter Tiere oder die Ermittlung von Tierhaltern. Und wenn es »eng« wurde, ist die Tierfreundin jederzeit für Pfleger eingesprungen oder machte am Wochenende Bürodienst im Tierheim.

Ganz besonders am Herzen lagen ihr die »Päppelkinder«: kleine, mutterlose oder

krankte Kätzchen, denen sie eine liebevolle Ersatzmama war. Sie hat die kleinen, oft kaum lebensfähigen Welpen, daheim untergebracht und rund um die Uhr versorgt, was oft alle zwei Stunden füttern, versorgen und Medikamente geben bedeutete. Mit so viel Engagement und grenzenloser Liebe zu jedem Lebewesen, das Hilfe brauchte, hat Herta Blettinger über 100 Kätzchen und zahllosen ausgewachsenen kranken Tieren das Leben gerettet.

Solange es irgendwie möglich war, war sie an der Seite der Tiere. Erst im letzten Jahr musste sie ihr Engagement aufgeben, weil sie selbst gesundheitlich sehr angeschlagen war.

»Liebe Herta, wir werden Dich nie vergessen und danken Dir für alles – auch im Namen aller Tiere«, das verspricht Silvia Gruber im Namen ihres ganzen Teams.



Michaela Pursche

Im März verstarb Michaela Pursche, vielen noch bekannt unter dem Nachnamen Schirrmann. Gut zehn Jahre war sie im Tierheim ehrenamtlich tätig, war im Not- und Fahrdienst eingesetzt und kümmerte sich um die Veranstaltungsorganisation. Jahrelang war sie in Zusammenarbeit mit der Druckerei Braun federführend verantwortlich für die Herausgabe der DATZ, außerdem hob sie die Facebook-Seite des Tierheims aus der Taufe. Wenn im Tierheim Personalmangel herrschte, sprang sie auch als Pfleger ein und trug somit wesentlich dazu bei, dass die Vierbeiner auch gut versorgt waren.

»Fassungslos trauern wir um Michaela und wünschen ihrer Familie viel Kraft. In unseren Herzen und den Erinnerungen lebt Michaela weiter«, so das Tierheim-Team.

Frag doch Dr. Leonie ...

»Wie lange leben Haustiere?«

☀ Bestimmt habt ihr euch schon einmal gefragt, wie lange so ein Haustier überhaupt lebt. Nun, das kommt ganz darauf an, um welche Tierart es sich handelt. Ein Hamster wird beispielsweise oft nur zwei Jahre alt und lebt damit relativ kurz. Eine Katze kann fünfzehn, ja sogar manchmal zwanzig Jahre alt werden. Bei Hunden kommt es auf die Hunderasse an. Je kleiner ein Hund ist, desto länger lebt er in der Regel. Ein Chihuahua, welcher zur kleinsten Hunderasse der Welt gehört, kann gut und gerne achtzehn Jahre leben,

wohingegen eine Dogge häufig nur acht Jahre alt wird. Die Spitzenreiter unter unseren Haustieren was das Alter angeht sind Papageien und Schildkröten. Die Schildkröten, die wir uns normalerweise halten, werden bis zu dreißig oder vierzig Jahre alt, wohingegen ihre viel größeren wilden Varianten wie zum Beispiel die Galapagos Schildkröte auch zweihundert Jahre alt werden kann! Bei Papageien ist es genau anders herum wie bei unseren Hunderassen, je größer sie sind, desto älter können sie werden. Ein Ara, das sind diese großen bunten Vögel, kann bis zu siebzig Jahre werden.

Je besser wir uns um unsere Tiere kümmern, desto älter können sie werden, das heißt wir sollten uns bei ihrer Pflege ganz viel Mühe geben, damit sie ein langes und erfülltes Leben führen können.

Eure Dr. Leonie Lazaar



Wer ist auf dem Foto?

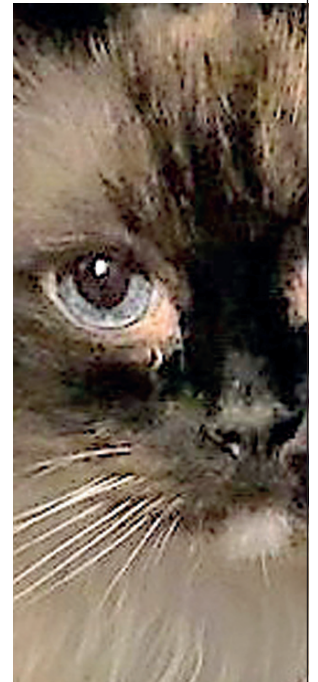
☀ Über all diese Tiere gibt es eine Geschichte in dieser DATZ. Finde sie, dann weißt du auch, wie sie heißen. Auflösung auf Seite 21. red



a) Gabriel
b) Gaylord
c) Günter



a) Arco
b) Aaron
c) Anton



a) Ludwig
b) Lothar
c) Leo

„Zusammen halten!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Einzigartige Kundennähe durch regionale Verbundenheit, attraktive Finanzangebote aus einer Hand und persönliches Engagement, welches Sie in den Mittelpunkt stellt.
www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG



»Wir stehen in den Startlöchern«

Zwei Bauprojekte mit einem Multifunktionsbau realisieren

🐾 DACHAU · Eigentlich sollten schon die Bagger rollen und der Kran weithin zu sehen sein. Aus dem geplanten Baubeginn des Multifunktionsbaus ist noch nichts geworden, da ein erforderlicher Grundstückstausch mit der Stadt noch nicht abgeschlossen werden konnte. Die Mühen der Bürokratie mahlen offensichtlich bezüglich der knapp 50 Quadratmeter großen Fläche ein bisschen langsam, aber im Tierheim ist man sicher, dass sich Oberbürgermeister Florian Hartmann dafür einsetzt und alle erforderlichen Genehmigungen aus den zuständigen Abteilungen bald auf dem Tisch liegen.

Für die Finanzierung wartet der Tierschutzverein noch auf die Aussage der Landkreismunicipien, ob und in welcher Höhe sie sich am Projekt beteiligen würden. »Es tut mir leid, dass wir mit dem dringend notwendigen Bauprojekt noch nicht starten konnten, aber ohne gesicherte Finanzierung möchten wir nicht beginnen«, so Silvia Gruber, Vorsitzende des Tierschutzvereins und »Bauherrin«. Und es ist natürlich nicht unerheblich, ob man mit einer Unterstützung rechnen kann oder nicht. »Wir hoffen weiterhin auf einen positiven und baldigen Bescheid aus den Rathäusern«, so Gruber weiter.

Die vom Deutschen Tierschutzbund beanstandeten Mängel im Tierheim zu beheben, Hundezimmer ohne Zwingercharakter, eine neue Quarantäne/Krankenstation für Hunde, darüber hinaus weitere Katzenzimmer für Tiere, die sich nach einer Operation erholen müssen oder für Katzenmütter mit ihren Welpen zu schaffen ist Zweck des neuen Multifunktionsbaues. Im Wirtschaftsstrakt sollen zusätzlich ein Hundebad, eine Futterküche, Futterlager und Räume für Waschmaschinen, Trockner und Lagermöglichkeiten für Decken und Handtücher entstehen. »Da wir zwei Bauprojekte nicht stemmen können, wurde dies alles in einem Multifunktionsbau zusammengefasst«, erklärt Silvia Gruber,



Im neuen Multifunktionsbau wird es Hundezimmer ohne Zwingercharakter geben.

FOTO: Diana Kreisl

Vorsitzende des Dachauer Tierschutzvereins. Dies sollte dann auch die letzte große Baumaßnahme sein, die der Tierschutzverein realisieren muss, »damit ist man dann bestens für die Zukunft aufgestellt«, so die Einschätzung von Silvia Gruber.

Weitere Katzenzimmer

Wie dringend notwendig weitere Katzenzimmer sind, zeigte sich deutlich im Sommer 2018, in dem der Bestand auf über 70 Tiere angewachsen ist. Im Neubau würden neben den Quarantäne-Hunden auch alle Katzen untergebracht, die wegen Krankheit oder weil sie gerade Junge haben, noch nicht vermittelt werden. Durch diese räumliche Trennung könnten Besucher die Vermittlungstiere anschauen und besuchen, die kranken oder rekonvaleszenten wären vom Publikumsverkehr abgesichert. Eine wochenlange Sperrung des Katzenhauses wäre nicht mehr notwendig. Um weitere Einnahmen zu generieren, können im alten Wohnhaus noch Zimmer für Katzen-Pensionsgäste eingerichtet werden.

Der Deutsche Tierschutzbund beanstandete unter anderem

zu kleine Zwinger in den Hundehäusern. Dem Tierheim könnte theoretisch aufgrund der nicht eingehaltenen Bestimmungen von Amts wegen die Hundehaltung untersagt werden. Da diese Bereiche aber dringend gebraucht werden (auch für Tiere, die von einer Behörde beschlagnahmt werden) wird der Zustand »geduldet«. Auf der Mängeliste ganz oben steht noch eine abgeschlossene Kranken-

station, eine Hunde-Quarantänestation mit Auslauf und weitere Zwinger nach den Vorgaben der Tierschutz-Hundenverordnung.

Zuschüsse und Spenden

Der Neubau ohne Inneneinrichtung und Außenanlagen wird vom Architekten mit einer Gesamtsumme von 900.000 bis 950.000 Euro veranschlagt, immer vorausgesetzt, dass die Kosten für Ausbau/Entsorgungsarbeiten im Rahmen bleiben. Ein Großteil ist bereits durch zweckgebundene Spenden/Erbschaften gesichert, der Restbetrag muss noch durch Spenden und Zuschüsse aufgebracht werden. »Wir sind weiterhin dankbar für jeden Spendeneuro, von privat oder aus Wirtschaft und Politik und danken allen schon jetzt von Herzen dafür«, so Gruber weiter. »Wir versprechen auch weiterhin alles für die Verwirklichung des Projekts zu tun«.

Ab einer Spende von 10.000 Euro wird, falls gewünscht (wie schon beim Katzenhaus), ein Zimmer nach dem Spender benannt. red



Kontonummer:
Tierschutzverein Dachau
Sparkasse Dachau
IBAN DE17 7005 1540 0080 8664 86
BIC: BYLADEM1DAH
Verwendungszweck:
Multifunktionsbau

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
Tierschutzverein Dachau e.V.	
IBAN	Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen —> sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
IBAN DE58 7005 1540 0000 0175 09	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	
BYLADEM1DAH	
Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)	
Sonderspende	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)
DE	
Datum	Unterschrift(en)

- NEUES BAUPROJEKT IN PLANUNG

Schönes Schattenplätzchen

Tierfreundin spendiert Pavillon

🐾 DACHAU · »FREILUFTHAUS stiftet von Münchner Tierfreundin, die dem Dachauer Tierheim seit langem verbunden ist und es immer wieder großzügig unterstützt, errichten ließ.



Das kleine Holzhaus bietet Schatten und eine Sitzmöglichkeit für Hunde und Menschen. FOTO: Diana Kreisl

dem wunderbaren Holzpavillon, den eine Münchner Tierfreundin, die dem Dachauer Tierheim seit langem verbunden ist und es immer wieder großzügig unterstützt, errichten ließ.

Im langen heißen Sommer 2018 wollte sie den Tierheim-Hunden, die ihr besonders am Herz liegen, etwas Gutes tun: ein schattiges Plätzchen auf dem Hundeauslauf um sich auszuruhen – und natürlich dürfen sich auch Pfleger oder Gassigeher hier hinsetzen und den tollen Pavillon genießen. Von Schreinerhand gefertigt, freuen sich seitdem alle an dem hübschen Holzhäuschen.

»Ein herzliches Vergelts Gott dafür im Namen unserer Hunde!« chk

TIERARZTPRAXIS HEERMANN



Dr. Henrik Heermann
Rinder und Pferde
T 08254/1425

Dr. Pina Heermann
Kleintierpraxis
T 08137/9199

Termine ausschließlich nach Vereinbarung zu den Praxiszeiten:
Mo., Di., Mi. und Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr - Donnerstag: 8.00 - 19.00 Uhr

Industriering 8 · 85238 Petershausen
info@tierarztpraxis-heermann.de · www.tierarztpraxis-heermann.de

www.tierschutz.dachau.net

**Drucksachen speziell für
Handwerksbetriebe**

**Regieberichte, Aufmaß
oder Wochenzettel**

RAUSCH DRUCK GMBH

www.rausdruck.de · info@rausdruck.de
Telefon 08 21 / 7 96 03 - 0 · Fax 08 21 / 7 96 03 19
Geschf.: Alfred Lugsch, Hilgertshausen

Alles für Ihr Tier

OBI®

Kompetenz in

allen Heimtierfragen

Fraunhoferstraße 2
85221 Dachau
Telefon 0 81 31 / 51 70 - 0
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8-20 Uhr

OBI Markt Dachau

Für ein behütetes Katzenleben

Die Katzenoase ist Ansprechpartner

Meisterbetrieb



Tschumpl Auto Reparatur

- Kfz-Reparaturen ■ Unfallinstandsetzung
- HU DEKRA/KÜS / AU
- Klimaservice ■ Reifenservice
- Elektr. Achsvermessung
- Autoglas-Service
- Oldtimer-Restaurierung

Industriestraße 37 | 85229 Markt Indersdorf
Telefon +49 (0) 8136 5774

info@autoreparatur-tschumpl.de



Katzen haben keine Angst vor Höhe, können aber trotzdem Abstürzen. Besser wäre, das Nickerchen auf einem gesicherten Balkon zu halten.
FOTO: Elsa/pixelio.de

Ihre Anzeige in der **DATZ**
Tel. 08131/33306-0 · info@kurier-dachau.de

Für alles, was Ihnen lieb und teuer ist!

Private und gewerbliche Umzüge, Möbel- und Kleintransporte, Verkauf von Umzugskartons, Wohnungsaufösungen, Küchenmontage durch Schreiner, Entsorgung von Altmöbeln, Einlagerungen im SelfStorage, Außenaufzug mit Bedienpersonal



Günther Haberl
Möbelspedition GmbH

- Kostenlose und individuelle Umzugsberatung
- Kompetente und professionelle Planung und Organisation
- Termintreue, Verlässlichkeit und Sorgfalt bei der Durchführung

Einsteinstraße 9 • 85221 Dachau
Tel. 08131-12600 • Fax 08131-539635
info@umzuege-haberl.de • umzuege-haberl.de

Neu: Mietlager in Dachau
www.selfstorage-dachau.de

🐾 **VIERKIRCHEN** · Katzen lieben es in der Sonne zu liegen und sich den Wind durchs Fell blasen zu lassen. Sie sind neugierig und beobachten stundenlang ihre Umgebung. Sie sind unerschrocken und scheuen keine noch so waghalsigen Manöver, um aus dem Fenster, dem Garten oder vom Balkon aus zu einer Tour durch die Nachbarschaft zu starten. Gefährlich wird es, wenn Fenster und Balkon nicht im ersten Stock liegen oder vor dem Garten eine viel befahrene Straße vorbeiführt. Will man seine Samtpfote nun schützen, kann man sich an die Spezialisten der Katzenoase in Vierkirchen wenden. Max und Barbara Ehrl sichern Fenster, Balkone, Terrassen und Gärten, sie statten Wohnungen und Häuser katzengerecht mit Kratzbaum, Klappe und Catwalk aus und sind sogar Ansprechpartner bei Fellpflege und Scheren.

Dass man in der Münchner Stadtwohnung im fünften Stock eine Fenstersicherung oder sogar einen eigenen Katzenbalkon anbringen lässt, ist heutzutage keine Seltenheit mehr. Auch die Vernetzung von Balkonen und ganzen Terrassen ermöglicht den Tie-

ren einen sicheren Aufenthalt im Freien und immer häufiger werden auch in ländlichen Gegenden ganze Gärten »abschussicher« gemacht.

Die moderne Lösung: Elektronetz

Max Ehrl erzählt, dass Wohnungskatzen immer öfter mit ihren Familien »aufs Land« ziehen und dort den eigenen Garten nutzen dürften, aber unkontrollierter Auslauf zu gefährlich ist. Reine Wohnungskatzen genießen gern die neue Freiheit, für sie reicht es meist, ein 120 Zentimeter hohes Elektronetz knapp innerhalb des vorhandenen Zauns zu montieren. Bei agileren Tieren oder wenn Freigänger in ihrem Radius eingeschränkt werden müssen, kann man den Schutzzaun auf 170 Zentimeter erhöhen.

»Ein Kunde ist mit seiner Familie und fünf Katzen, die bisher Freiläufer waren, in ein neues Haus gezogen. Danach durften die Katzen den Garten nicht mehr verlassen, was man natürlich ohne Sicherung nicht gewährleisten konnte«, so Max Ehrl. Die Lösung dieses Problems war eine Vernetzung des Gartens

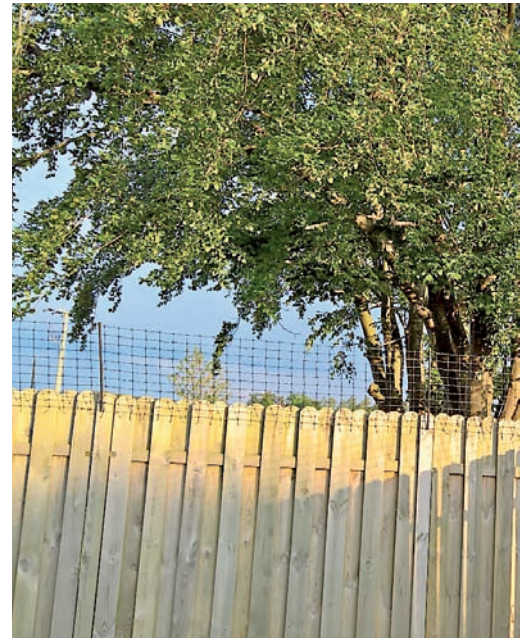
mit einem Elektronetz von 120 Zentimetern Höhe, das auf den vorhandenen Maschendrahtzaun aufgesetzt wurde und damit eine Gesamthöhe von zwei Metern erreichte. Die sehr agilen Katzen versuchten anfangs den Zaun zu überwinden, aber nach dem Kontakt mit den stromführenden Teilen, lernten und akzeptierten sie schnell, dass sie innerhalb der gesteckten Grenzen bleiben müssen.

Max Ehrl kann durch eine Spezialverdrahtung genau festlegen, welche Teile des Netzes Strom führen sollen. Bei niedrigen Zäunen stehen nur die unteren Teile unter Strom, damit man gefahrlos über den Zaun greifen und ihn oben berühren kann. Bei den höheren Varianten werden nur die oberen 20 Zentimeter angeschlossen, was das Überklettern durch die Katze verhindert, aber Nachbarn, Kinder oder Hunde davor schützt, mit Strom in Berührung zu kommen. Diese Methode erspart auch die altmodische Überspannung des ganzen Gartens mit einem »Netzdach«, auf dem im Herbst Blätter und im Winter der Schnee liegen bleibt. Auch auf nach innen geneigte Um-

DRINNEN UND DRAUSSEN

sorgen Barbara und Max Ehrl

rund um Sicherung und Vernetzung



Kaum zu sehen ist das niedrige Stromnetz, dass direkt innerhalb des Jäger- oder Maschendrahtzauns installiert wird.

Auch über dem Holzzaun angebracht, wirkt die Sicherung nicht störend.
FOTOS: Katzenoase

zäunungen, die nicht nur dem Hausbesitzer, sondern auch den Nachbarn ein Gefühl von Hochsicherheitsgefühl geben, kann man gestrost verzichten. »Natürlich achten wir hier neben der ästhetisch ansprechenden, vor allem auch auf die technisch perfekte Ausführung«, so Max Ehrl, der seit 30 Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet hat.

Kratzbaum und Catwalk

Neben der Katzensicherung bietet die Katzenoase alles für Unterhaltung, Wellness und Ruhe: Kratzbäume aus Sisal

oder Naturstämmen (Ahorn, Birke, Buche, Eiche oder Erle, naturbelassen und frei von giftigen Stoffen) im individuellen Design, Liegeflächen, Sitz- und Sprungbretter, Hängemulden, Schlafhöhlen und Kratztonnen für drinnen und draußen. Gerade bei etwas kleineren Räumen oder Wohnungen, in denen der Raum für Stellplätze fehlt, muss die Katze nicht auf Komfort und Beschäftigung verzichten. Ein Catwalk unter der Zimmerdecke verbindet wichtige Aussichtspunkte wie Kratzbaum, Hängematte oder Liegefläche und bietet so viel Platz zum Dösen und Flanieren.

Scher- und Pflegeservice

»Muss Ihre Katze dringend gekämmt oder geschoren werden? Sie selbst kommen damit aber nicht zurecht? Ich helfe gerne weiter«, verspricht Barbara Ehrl. Mit viel Einfühlungsvermögen gelingt es ihr, den haarigen Kunden zu entspannen. Erst dann ist das Tier bereit, sich pflegen oder scheren zu lassen. Selbst »hartnäckige Fälle« sind in der Regel kein Problem für die Spezialistin, die selbstverständlich ohne Beruhigungs- oder Betäubungsmittel arbeitet.



Kratzbaum und Catwalk, ein wahres Abenteuerland im Zimmer oder auf der Terrasse.
FOTO: Katzenoase

Mit ihrer 30-jährigen Erfahrung sind Barbara und Max Ehrl in ganz Bayern bis nach Österreich gefragt, denn bisher haben sie noch für jedes Problem eine Lösung gefunden – egal wie klein die Wohnung oder wie groß der Garten war. »Wir bieten qualitativ hochwertige Leistungen für einen fairen Preis an, weil uns das Wohl Ihrer Tiere am Herzen liegt. Schließlich sind wir ebenfalls Katzenbesitzer«, so die Familie Ehrl, die auch im Dachauer Tierheim für Sicherheit sorgt.

chk



KATZENSICHERHEIT

-  Spezialist für Problemfälle in Katzensicherung; schiebbare Balkon- und Fenstersicherung; Kippfensterschutz, Dachfenstersicherung; elektronische Schutzgitter für Garten und Terrasse
-  sämtliches Material für Selbstmontage, Lieferung und Montageberatung (Netz, Gitter, Draht, Elektroanlagen, Dübel usw.)
-  Katzenbäume, Naturkratzbäume, Kletteranlagen aus eigener Herstellung
-  Renovierung von Kratzbäumen aller Fabrikate
-  Katzenpflege und Scher-Service (ohne Narkose)

Katzen  **Oase**
GmbH

Büro: 089/2621 8028
Werkstatt: 081 39/80 13 76
Mobil: 01 79/228 47 66
info@katzenoase.de

www.katzenoase.de



Tiere und Nachbarrecht

✿ DACHAU · »Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt«, heißt es in Schillers Wilhelm Tell und so kommt es leider auch wegen Tierhaltungen immer wieder zu nachbarrechtlichen Auseinandersetzungen. Über die Jahre haben sich in der Rechtsprechung gewisse Grundsätze herauskristallisiert, die im Folgenden kurz skizziert werden sollen.

Laute Hunde und Hähne

Grund für einen Nachbarstreit ist in der Praxis oftmals, dass Hundegebell als störend empfunden wird. Der sich gestört führende Nachbar hat allerdings nur dann gegen den Hundehalter einen Unterlassungsanspruch, wenn sein Eigentum durch das Hundegebell im Sinne der §§ 1004, 906 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) mehr als unwesentlich beeinträchtigt wird. Eine unwesentliche Beeinträchtigung liegt bereits dann vor, wenn das Hundegebell oder auch anderer Tierlärm in der konkreten Wohngegend ortsüblich ist. Nach wie vor Gültigkeit hat hierbei eine bereits im Jahr 1989 ergangene Entscheidung des Oberlandesgerichtes Hamm (Az. 22 U 249/88), wonach Hundegebell dann eine lediglich unwesentliche und somit hinzunehmende Beeinträchtigung darstellt, wenn es außerhalb der üblichen Ruhezeiten, tatsächlich also nur zwischen 7 und 13 Uhr sowie zwischen 15 und 22 Uhr hörbar sei und hierbei nicht länger als 10 Minuten ununterbrochen oder insgesamt 30 Minuten täglich andauere.

Doch nicht nur Hundegebell ist manchmal Auslöser von Auseinandersetzungen, bekannt sind auch gerichtliche Entscheidungen beispielsweise über krähen Hähne. So hatte sich das Landgericht München I mit einem Fall zu befassen, in dem ein Grundstückseigentümer auf Beseitigung des auf dem Nachbargrundstück gehaltenen Hahns klagte, durch den er sich auf seiner acht bis zehn Meter



Sein Grundstück darf er natürlich bewachen. Wenn er aber pausenlos bellt, kann das Ärger mit der Nachbarschaft verursachen.
FOTO: Uschi Dreiuicker/pixelio.de

entfernten Terrasse gestört fühlte. Das Landgericht holte sogar ein Sachverständigen-gutachten zur Messung des von dem krähen Hahn ausgehenden Schallpegels ein, welches zu dem Ergebnis kam, dass die Lautstärke des Hahns den Schallpegel der Umgebungsgeräusche einschließlich Straßenverkehr sowie Bau- und Fluglärm übertraf. Trotz der hiernach festgestellten wesentlichen Beeinträchtigung des Nachbargrundstücks wurde der Tierhalter nicht zur Abschaffung seines Hahns verurteilt, sondern lediglich dazu, durch geeignete Maßnahmen die Lärmstörung zu verhindern, also beispielsweise durch die Errichtung einer Lärmschutzwand. Maßgebendes Kriterium beim Krähen eines Hahnes ist aber auch hier die Ortsüblichkeit. So wird ein »Kikeriki« auch mehrfach am Tag in ländlichen Gebieten eher hinzunehmen sein als in einer städtischen Wohnbebauung.

Biotop geht vor Froschgesang

Auch Froschgequake hat Gerichte einschließlich des Bundesgerichtshofes schon beschäftigt. Besonders tier- und naturschutzfreundlich zeigte sich hier das Oberlandesgericht Schleswig, für welches es entscheidend war, dass sich der damalige Beklagte mit der Schaffung, Pflege und Weiterentwicklung seines Feucht-

biotops im Sinne des Artenschutzes betätigte. Dieses Feuchtbiotop diene somit im weiteren Sinne auch allgemeinen Belangen, wonach das Interesse des Klägers auf ungestörte Nachtruhe zurücktreten müsse. Dieses sei nach Auffassung des Gerichts in Anbetracht der Tatsache, dass das Froschgequake nachhaltig schlafstörenden Lärm nur in wenigen Wochen im Jahr und dies auch nur bei geeigneter Witterung entfalte, von vergleichsweise geringem Gewicht (Az. 5 U 202/84).

Katzen lieben Autos, auch die vom Nachbarn

Streitigkeiten können sich auch ergeben, wenn Freigängerkatzen fremde Grundstücke betreten, was grundsätzlich dem neugierigen Charakter der Tiere entsprechen dürfte. Nach gefestigter Rechtsprechung muss es ein Grundstückseigentümer aber dulden, dass die Katze seines Nachbarn seinen Garten betritt, wobei diese Duldungspflicht sich aus dem sogenannten nachbarrechtlichen Gemeinschaftsverhältnis ergibt. Dieses verpflichtet die Grundstücksnachbarn zur gegenseitigen Rücksichtnahme. Das Landgericht Lüneburg hat die Duldungspflicht in einer Entscheidung aus dem Jahr 2004 auf zwei Nachbarskatzen erweitert (Az. 4 S 48/04), wie bereits 19 Jahre zuvor das Landgericht Nürnberg-Fürth (Az. 11 S 7844/84). Für durch seine Vierbeiner verursachte

Schäden ist der Katzenhalter allerdings schadenersatzpflichtig, wobei der Geschädigte die Verursachung durch die Nachbarskatze nachweisen muss, was sich im Einzelfall als schwierig gestalten dürfte.

Wie bereits in der vorletzten DATZ ausgeführt, ist die eigene Samtpfote aber in der Regel in der privaten Haftpflichtversicherung mitversichert. Apropos Schadensverursachung durch Katzen: Gelegentlich wird den Miezengöttern geworfen, für Kratzer auf Motorhauben und Autodächern verantwortlich zu sein. Auch hier hat der Fahrzeugbesitzer den Nachweis zu erbringen, dass es tatsächlich die konkrete Nachbarskatze war, welche die maßgeblichen Schäden verursacht hat. Im Rahmen eines vom Amtsgericht Celle zu entscheidenden Falles wurde auch insoweit das Gutachten eines gerichtlich beauftragten Sachverständigen eingeholt, welcher es als unwahrscheinlich erachtete, dass Katzen durch das bloße Betreten einer Motorhaube überhaupt erhebliche Kratzspuren verursachen können. Es sei nicht plausibel, dass Katzen die glatte Oberfläche eines Fahrzeuges mit ausgefahrenen Krallen betreten, da vielmehr zwischen den weichen Ballen und der glatten Lackierung eine Haftung erfolgen könne, die aufgrund ausgefahrener Krallen wieder verloren ginge. Die Klage des Autobesitzers wurde entsprechend abgewiesen (Az. 16 C 187/97).

Michael Blettinger



Michael Blettinger
Rechtsanwalt

auch Fachanwalt für Verkehrsrecht und Fachanwalt für Strafrecht

Schleißheimer Straße 74
85221 Dachau
E-Mail: info@ra-blettinger.de
Web: www.ra-blettinger.de

Telefon: 08131 9985329
Fax: 08131 9985331
Mobil: 0171 5124636



Rechtsanwalt
Michael Blettinger

Klein, aber oho!

Katzen, Kaninchen und Kumpel

🐾 Monatlich werden im Durchschnitt gut 100 Tiere im Tierheim aufgenommen und auch wieder vermittelt, darunter natürlich viele Kleintiere, aber auch Vögel, Schildkröten und immer noch vier Kornnattern.

Katzen kommen im Frühjahr und Herbst »in Schüben«, wenn viele Kitten oder sogar tragende Kätzinnen aufge-

funden werden. Im letzten Herbst waren es über 70 Tiere, die ins Tierheim kamen und alle ein neues Zuhause fanden. Momentan gibt es nur wenige vermittelbare Katzen, die vielen Notfälle sind entweder noch in Behandlung oder müssen sich erst von ihren Operationen erholen. Aber man ist darauf gefasst, dass sich das Katzenhaus in den nächsten Wochen füllt,

wenn die Frühjahrskätzchen auf der Welt sind. Wer eine Katze aus dem Tierheim übernehmen möchte, kann sich auf der Homepage informieren, anrufen oder zu den Öffnungszeiten einfach vorbeikommen.

Meerschweinchen, Hasen und Kaninchen leben zur Zeit viele im Tierheim. Die Dsungarischen Zwerghamster und

Ratten, die aus einem Massentransport gerettet wurden, sind alle vermittelt. Leider werden immer wieder Kleintiere abgegeben oder einfach vor dem Tierheim ausgesetzt. Wenn sie tierärztlich durchgecheckt und gesund sind, können sie vermittelt werden. Es tummeln sich also einige Insassen in den Kleintierställen und Ausläufen, Hoppel und Moppel war-

ten auch sehnsüchtig auf ein schönes Heim.

Zu den Exoten gehören nicht nur Schildkröten, auch vier Schlangen warten noch immer auf neue Besitzer.

In den Vogelvolieren sitzen immer wieder schöne Nymphensittiche, Wellensittiche und Papageien. Wer noch keinen Vogel hat, der findet im Tierheim bestimmt ein schönes Exemplar. chk

Was guckst Du? Ich bin auch auf Wohnungssuche...



Diese beiden Hübschen wollen natürlich zusammenziehen.



Meerschweinchen fühlen sich wohl in der Gruppe, darum werden sie nur zu zweit oder zu einem vorhandenen Tier vermittelt. FOTOS: Diana Kreisl

Das kleine Schlappohr möchte seine Mahlzeiten zukünftig im Kreis einer neuen Familie einnehmen.



Die aufgeweckte Mona muss noch eine Gesäugeentzündung auskurieren, dann könnte sie ausziehen.



Das fröhliche Hasentrio sucht genau wie ihre Artgenossen ein neues Zuhause.



Vertrauen ist einfach.



www.sparkasse-dachau.de

Wenn man auch bei Finanzgeschäften einen Partner hat, dem man vertrauen kann. Jemand, der Sie kompetent berät und die richtigen Antworten auf alle Fragen rund ums Geld hat.

Fragen Sie uns direkt – in Ihrer Geschäftsstelle, unter www.sparkasse-dachau.de und telefonisch unter 08131 73-0.

 **Sparkasse
Dachau**

Timmy



Timmy ist ein lustiger kleiner Draufgänger.

FOTO: Diana Kreisl

Der achtjährige kastrierte Rüde kam ins Tierheim, weil sein Besitzer nicht mehr mit ihm zurechtkam. Timmy kann kurze Zeit allein bleiben, kennt Grundkommandos und fährt gerne im Auto mit. Ganz Terrier-like versucht er durchzusetzen, was er sich in den Kopf gesetzt hat und wenn ihm was nicht passt, sagt er das sehr deutlich. Darum ist er nicht für ein Zuhause mit kleinen Kindern geeignet, größere Kinder müssten akzeptieren, dass er nicht bedrängt werden möchte.

Der nette Westi liebt große Spaziergänge und möchte auch geistig ausgelastet werden. Seine neuen Menschen wird sich Timmy selber aussuchen, schön wäre es, wenn diese schon Hunde- oder Terriererfahrung haben.

Beim Essen hört die Freundschaft auf, sein Futter verteidigt Timmy. Auch jedes Angebot zu Jagen nimmt er dankend an, darum muss er zumindest anfangs an der Leine bleiben.

Bisher hat der kleine Rüde mit einem anderen Hund zusammengelebt, mit einer netten Hündin würde er sicher gerne eine Wohngemeinschaft gründen. Ob er mit anderen Artgenossen auskommt entscheidet die Sympathie.

Ricko

Aufgrund schlechter Haltungsbedingungen wurde der achtjährige kastrierte Beagle-Mischling Ricko im Juni 2018 beschlagnahmt und musste einen Zwinger im Dachauer Tierheim beziehen. Er ist zu einem fröhlichen Hund geworden, der gerne spielt und lange Spaziergänge macht.

Ricko lernt gerne und für ein Leckerli tut er fast alles. Bis er Vertrauen aufgebaut hat, dauert es eine Weile, aber dann steht er voll und ganz hinter seinen Menschen. Vorteilhaft wäre Erfahrung mit Hunden. Am Liebsten wäre Ricko ein Einzelhund, denn er möchte endlich mal im Mittelpunkt stehen und die uneingeschränkte Aufmerksamkeit seiner Lieben genießen.



Ricko wartet schon lange auf ein neues Heim.

FOTO: Stefanie Hartge

Milo



Milo ist noch sehr aktiv und liebt Streicheleinheiten.

FOTO: Diana Kreisl

Geboren im April 2009 ist der kastrierte Rüde ein Scheidungskind. Da er nach der Trennung nicht den ganzen Tag allein bleiben sollte, wurde er im Februar 2019 im Dachauer Tierheim abgegeben. Milo ist stubenrein, kennt die Grundkommandos und kann auch für ein paar Stunden alleine zu Hause bleiben, an der Leinenführigkeit sollte noch gearbeitet werden.

Ein ruhiges Zuhause, gerne auch bei älteren Leuten ohne kleine Kinder, würde bestimmt passen. Größere Kinder kennt Milo, der sich über jede Zuwendung freut, für sein Alter sehr aktiv ist und ausgiebige Streicheleinheiten genießt.

Milo ist gerne unterwegs, aber sein liebstes Hobby ist fressen. Im Tierheim hat er schon fünf Kilo abgenommen, damit das so bleibt, sollte auf seine Ernährung geachtet werden.

Mit Katzen und Kleintieren will er sein Zuhause nicht teilen, denn er hat einen ausgeprägten Jagdtrieb. Zumindest anfangs wird er an der Leine laufen müssen. Am Liebsten wäre Milo ein Einzelhund und der Mittelpunkt bei seinen neuen Leuten, draußen entscheidet die Sympathie, ob er Artgenossen leiden kann oder nicht.

Kaja



Scheidungskind Kaja ist eine tolle Hündin, die einen Platz fürs Leben sucht.

FOTO: TH Dachau

Scheidungskind Kaja ist ein Border-Collie-Bulldoggen-Mischling, geboren am 9. Februar 2013 und musste im Dezember 2018 im Tierheim Dachau einen Zwinger beziehen. Sie ist stubenrein, fährt gerne im Auto mit, kann ein paar Stunden alleine zu Hause bleiben und hat die Grundbegriffe der Hundeerziehung gelernt.

Kaja hat ihren »eigenen Kopf« und versucht, diesen auch durchzusetzen, darum braucht sie Menschen mit Erfahrung, die ihr klare Grenzen setzen.

Im neuen Zuhause sollte es keine anderen Tiere geben, Kinder sollten auf jeden Fall größer sein. Die temperamentvolle Hundedame spielt sehr gerne und genießt jede Streicheleinheit. Sie freut sich über ausgiebige Spaziergänge und möchte auch geistig ausgelastet werden.

Sollte es einen Garten geben, muss dieser hoch eingezäunt sein, denn Kaja kann sehr hoch springen. Außerdem sollten die Türen gut verschlossen werden, denn Kaja kann sie öffnen und geht dann auf die Jagd. Darum wird es sich nicht vermeiden lassen, dass sie (meistens) an der Leine bleiben muss.

Bei Hundebegegnungen entscheidet Sympathie, ob sie den Artgenossen leiden kann oder nicht, das zeigt sie dann sehr deutlich.

FREUND FÜRS LEBEN

Cliff



Der junge Cliff braucht Sicherheit und muss noch das Hunde-ABC lernen. FOTO: Stefanie Hartge

Der junge Schäferhund wurde offensichtlich ausgesetzt, denn niemand suchte nach ihm. Er musste vermutlich sehr schlechte Erfahrungen machen und ist darum ängstlich und unsicher, wird er bedrängt reagiert er hektisch und nervös. Cliff braucht erfahrene Menschen, die ihm die nötige Ruhe und Sicherheit geben. Andererseits möchte er gefordert werden, arbeitet begeistert mit und möchte (und muss) noch viel lernen. Beim Gassigehen bleibt er ganz gelassen, wenn ihm Jogger oder Radfahrer begegnen, kommen andere Hunde möchte er hin, wird aufgeregt und hektisch.

Cliff hat eine Allergie, die sich aber durch die Behandlung mehr und mehr bessert. Er braucht Spezialfutter, das aber nur etwas teurer ist als normales.

Durch seine noch ungestüme Art wäre eine Familie mit Kleinkindern wohl nicht geeignet, aber erfahrene konsequente Hundemenschen, die viel unternehmen, Grundkommandos üben und ihn auslasten, können einen tollen Partner bekommen.

Stella



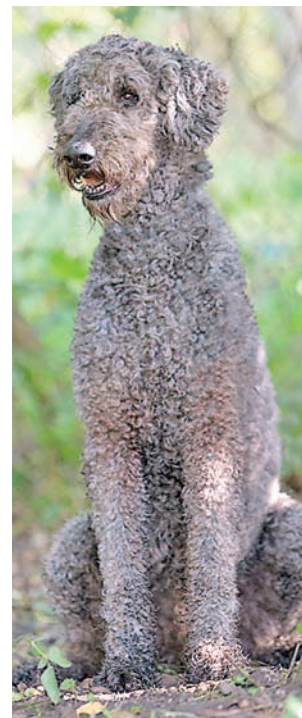
Stella ist eine wunderschöne Schäferhündin.

FOTO: Stefanie Hartge

Stella ist eine kastrierte Schäferhündin, die leider im Alter von neun Jahren im Dachauer Tierheim einziehen musste. Die schöne Dame braucht eine ganze Weile, bis sie »auftaut«, wenn Stella Vertrauen aufgebaut hat, ist sie eine angenehme und treue Begleiterin. Stella ist stubenrein, fährt gerne Auto und kann kurze Zeit alleine zu Hause bleiben. Aus gesundheitlichen Gründen sollte das neue Zuhause ohne Treppen sein, sehr gerne mit Garten. Nicht jedes Futter wird vertragen, darum braucht Stella ein Spezialfutter, das aber kaum teurer ist als normales. Über ein ruhiges Zuhause, gerne auch bei älteren Leuten und ohne kleine Kinder, würde sie sich sehr freuen. Größere Kinder kennt sie aus ihrem bisherigen Heim.

Apollo

Der Königspudel, geboren am 11. Juni 2009, wurde wegen schlechter Haltungsbedingungen im August 2018 beschlagnahmt. Vermutlich wurde er schon längere Zeit stark vernachlässigt, war abgemagert und ungepflegt. Deshalb müssen die neuen Besitzer auf regelmäßige Fellpflege unbedingt achten. Die neuen Besitzer wählt sich Apollo selbst aus, mit Kindern möchte er sein neues Zuhause auf keinen Fall teilen. Die Leute sollten Erfahrung mit Hunden haben, denn er hat seinen »eigenen« Kopf und diesen versucht er durchzusetzen. Leider haben ihm die ehemaligen Besitzer nicht viel beigebracht, dies müssen Apollos neue Menschen unbedingt nachholen. Apollo soll in Einzelhaltung vermittelt werden, er möchte seine Menschen nicht mit anderen Tieren teilen. Da er immer mal wieder Probleme mit den Augen hat, bekommt er regelmäßig Augensalbe und ein spezielles Futter.



Apollo ist ein imposanter Rüde der eine ruhige und konsequente Führung braucht.

FOTO: Stefanie Hartge

Ludwig Thoma Apotheke
Ihr Gesundheits-Partner im Herzen von Dachau-Ost



Montag - Freitag durchgehend von 8:15 - 18:30 Uhr
Samstag von 8:15 - 12:00 Uhr für Sie geöffnet
Einfache Anfahrt - Parkplätze rund um den Ernst-Reuter-Platz

Ernst-Reuter-Platz 2 // 85221 Dachau
Tel.: 0 81 31 / 2 10 87 // Fax: 0 81 31 / 2 56 17
Apotheker Reinhard Stangl e.K. // EMail: info@ludwig-thoma-apotheke.de

Kleintierzentrum Dr. Pitschi im Gut Geiselbullach

Wir freuen uns, Sie in unserem modernst ausgestatteten Fachzentrum für Kleintiere auf über 350 m² begrüßen zu dürfen.

Auch von Dachau, Bergkirchen und Karlsfeld sind wir in 5-10 Minuten Fahrzeit schnell erreichbar.

Parkplätze finden Sie direkt vor dem Praxiseingang!

www.kleintierzentrum-pitschi.de

Das Wohlfühlzentrum für Kleintiere und Kleintierbesitzer



Dr. Alexandra Pitschi
Fachärztin für Klein- und Heimtiere

Straße Dachauer Straße 156
Ort 82140 Olching/Geiselbullach
Telefon 0 81 42/4 41 04 00
E-Mail info@kleintierzentrum-pitschi.de
Internet www.kleintierzentrum-pitschi.de

Sprechzeiten mit Rücksicht auf Ihr Tier
nur nach telefonischer Vereinbarung

Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 10.00-12.00 Uhr, nur Notfälle
So und feiertags 11.00-12.00 Uhr, nur Notfälle

Bulli Arco

Der freundliche Bullterrier Arco konnte im Januar ausziehen und er schaut sehr zufrieden aus im neuen Heim.



Gute Nacht John Boy, äh Arco!
FOTO: TH Dachau



Lucky im neuen Heim
FOTO: privat

Stefanie Hartge Hundefotografie München

- Porträts
- Fotografien mit Ihnen
- Standbilder
- Bewegungsaufnahmen

Mein Ziel ist es, nicht nur Momentaufnahmen zu machen, sondern die individuelle Persönlichkeit Ihres Vierbeiners festzuhalten.

0151 12941450

www.hundefotografie-muenchen.de

info@hundefotografie-muenchen.de

Für Hoppel & Mümmel

DACHAU · Im AEZ Dachau steht im Kassenbereich eine sogenannte »grüne Kiste«. Hierin kommen Salatblätter, Karottengrün, Obst, Gemüse oder Kräuter, die zu gut für die Mülltonne, aber nicht gut genug für den Verkauf sind. Aus dieser Kiste können sich die AEZ-Kunden kostenlos bedienen und ihren Kleintieren gesundes und frisches Futter mitbringen.

Das Angebot variiert natürlich von Tag zu Tag, je nachdem wieviel in der AEZ-Frischeabteilung anfällt – manchmal ist vielleicht nur ein Salatblatt drin, ein anderes Mal vielleicht ein ganzer Bund Möhren und Petersilie. Anspruch auf die kostenlosen Waren besteht natürlich nicht.

Das AEZ-Team wünscht Hoppel, Hamster, Chinchilla, Schildkröte, Papagei und Meerschwein guten Appetit!

chk



Dachau · Fraunhoferstr. 1 · täglich 8 – 20 Uhr

Lucky, unser Italiener

Wir, das sind meine zwei Kinder, ein Mädchen 14 Jahre, ein Junge zwölf Jahre und ich, die Mama, außerdem noch eine Katze und ein Kaninchen – dazu jetzt Lucky. Nach verschiedenen Hundesittings haben wir gemerkt: ein Hund, das wäre etwas für uns. Obwohl ich eine Allergie habe, habe ich das Thema nicht ganz aufgegeben und mich informiert, welche Rasse in Frage kommen könnte. Nach zwei Jahren der Suche, hat mich eine Freundin darauf aufmerksam gemacht, dass im Tierheim in Dachau ein italienischer Wasserhund zur Ver-

mittlung steht. Das könnte vom Fell her klappen. Außerdem war Lucky damals schon ein Jahr alt, erzogen, kastriert und stubenrein. Ein idealer »Anfängerhund« also. Ich bin dann erst einmal alleine nach Dachau gefahren, nicht dass die Enttäuschung bei den Kindern zu groß wäre, wenn mir der Charakter nicht zusagt. Er musste ja zu unseren übrigen Tieren passen, die sich wunderbar verstanden, nebeneinander lagen und sich gegenseitig putzten, was für einen Hasen und für eine Katze ja nicht selbstverständ-

lich ist. Aber alles war perfekt, Lucky war zugänglich und ich hatte ein gutes Gefühl.

Wir sind dann in Dachau in dem kleinen Wald Gassi gegangen und auch das hat wunderbar geklappt und ich habe entschieden, das ist er. Kurz darauf wurde uns Lucky nach Hause gebracht.

Lucky freut uns jeden Tag und wenn wir an ihn denken, geht uns das Herz auf. Es war absolut die richtige Entscheidung, ihn bei uns aufzunehmen. Und jetzt machen wir zusammen mit Lucky Urlaub in Italien. red

Cookie's Happy End

Hallo, ich heiße jetzt Cookie. Meine Vorgeschichte könnt ihr in der Juni-DATZ 2018 im Artikel »Belogen und betrogen am laufenden Band« nachlesen. Ich wurde am 26. Januar 2018 in der Früh mit meinen zwei Geschwistern als Neugeborene gefunden und über Umwege kamen wir dann in das Dachauer Tierheim, wo wir die ersten drei Monate unseres Lebens unter toller Betreuung verbrachten. Dort bekam ich den Namen Bilar.

In der 13. Woche kam ich dann zu meiner neuen Familie, die mich Cookie taufte. Ich hatte Riesenangst vor meiner ersten Autofahrt mit Andrea vom Tierheim zu meinem neuen Zuhause. Aber nicht wegen Andrea, sondern weil ich nicht wusste, wo es hingehet. Als wir dann dort ankamen, ich meine neue Familie sah und die sich so auf mich freute, war die Angst fast schon weg und

ich gewöhnte mich sehr schnell dort ein. Jeden Tag darf ich mit Frauen zur Arbeit, wo ich viele neue Menschenfreunde habe. Und im Nachbargebäude wohnt mein großer Hundefreund Poldi, den ich jeden



Der hübsche Cookie macht seiner Familie viel Freude.

FOTO: privat

Morgen begrüße, bevor es zur Arbeit geht. Wir verbringen auch fast jede Mittagspause zusammen und spielen. Abends wenn wir zuhause sind und Herrchen kommt, machen wir immer einen langen Spaziergang und danach spielen und toben wir. Am besten finde ich die Feiertage oder das Wochenende, da fahren wir nämlich immer alle in den Englischen Garten nach München, wo ich noch viel mehr Hundefreunde habe. Dann wird stundenlang gerannt, gespielt oder Stöckchen aus dem Wasser geholt, was meine Lieblingsbeschäftigung ist.

Ich habe so ein schönes Hundeleben, bin richtig glücklich und meine Familie auch. Ich bin der Cookie und hier bin ich daheim!

P.S.: Danke an das Tierheim Dachau für die tolle Vermittlung. Ich hätte es nicht besser treffen können. chk

»Allright« said Fred

Hallo zusammen, mein Name ist Fred, ich habe aber nix mit der Popband aus den 90ern zu tun. Im Tierheim Dachau hieß ich »Doner«, doch mein neuer Name gefällt mir viel besser. Meine neuen Besitzer sind oft mit mir unterwegs und wir machen lange Spaziergänge. Die finde ich klasse. Dadurch habe ich viele Freunde kennengelernt, mit denen ich immer gerne spiele. Vor allem mit den Mädels! Ich liebe spielen und Lecker-

lies. Deswegen mag ich auch meinen Hundetrainer so gerne. Der hat ganz viele davon und wenn ich etwas gut gemacht habe, bekomme ich eins. Da strenge ich mich gerne an und will alles richtig machen.

Viele Grüße,
Euer Fred

red

Fred ist bestens aufgehoben in seinem neuen Zuhause.

FOTO: privat



Seymour, der lebenslustige Spaniel

Im Herbst 2017 meldete ich mich im Tierheim Dachau als Gassigeherin an und lernte Seymour, einen jungen Cocker Spaniel kennen. Mit der Zeit freute ich mich immer mehr auf die gemeinsamen Spaziergänge mit dem Energiebündel. Enttäuscht war ich, wenn er einmal mit einem anderen Gassigeher »fremd« ging. Mein Mann und ich entschieden uns bald den quirligen Cocker Spaniel zu adoptieren und im Frühjahr 2018 zog Seymour bei uns ein.



Seymour ist zum perfekten Reitbegleithund geworden und auch für einen Sprung ins Wasser ist er immer zu haben. FOTO: privat

Die Eingewöhnungszeit verlief unkompliziert, da er mich ja vom Gassigehen kannte. Gleich zu Beginn meldete ich mich zur Hunde-Spielstunde bei Benedikt Scheppan an. So frei mit anderen zu toben war erst einmal befremdlich für ihn. Nach dem zweiten Mal wurde er immer mutiger, er hatte Spaß und ich konnte mir wertvolle Tipps vom Trainer abholen.

Schwimmen war auch neu. Im heißen Sommer fuhren wir oft zum Allacher Hunde-See – ein toller Platz! Seymour ans Schwimmen zu gewöhnen war nicht schwer, als echter Cocker ist Wasser schließlich sein Element.

Auch die riesigen Tiere (Pferde) auf der Koppel musste er erst einmal kennenlernen, die wurden mit sicherem Abstand angebellt. Heute nehme ich ihn zum Ausreiten mit, ein Abenteuer das er liebt.

Probleme waren anfangs Jogger, Radfahrer und Katzen – alles Jagdobjekte. Mit Konsequenz und Leckerli war auch das bald kein Thema mehr. Nur mit den Katzen müssen wir noch üben-üben-üben ... Seymour fährt gerne in Auto und Wohnmobil mit, im August sogar nach Kroatien ans Meer. Seymour ist für alles gut zu haben, je mehr er sieht und dabei ist, umso »alltags-tauglicher« wird er.

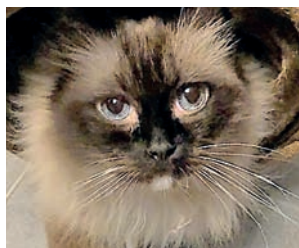
Wir haben einen lebenslustigen, neugierigen Hund adoptiert – was für ein Glück für uns!

(Anmerkung der Redaktion: Der hübsche Seymour war der »Titelhund« im Juni 2018.)

red

Leo zurück im Leben

Ragdoll Kater Leo wurde im Juli letztes Jahr in Röhrmoos aus unsagbar schlechten Bedingungen herausgeholt, danach medizinisch versorgt, operiert und gesund gepflegt. Mittlerweile ist er zu einem Prachtkerl geworden und genießt sein Leben im neuen Heim.



Aus dem todkranken Leo wurde ein Prachtkerl.

FOTO: TH Dachau

Schöne Bescherung

Die beiden Herbstkätzchen Jolie und Tinkerbelle müssen im neuen Heim wohl noch an ihren Manieren arbeiten. Aber das »Klorollen-Spiel« ist sehr verbreitet und eines der beliebtesten bei Katzen- und Hundekindern. »Wir haben da wohl erziehungstechnisch versagt«, meint das Tierheim-Team mit einem Augenzwinkern, »aber sie haben ja zum Glück tolerante Dosenöffner mit starken Nerven«.



Jori und Tinkerbelle müssen noch den Katzenknigge studieren. FOTO: TH Dachau

Welpenbande



Das Tierheim half dabei, die Welpen zu vermitteln.

FOTO: TH Dachau

Fünf Welpen, ein Rüde und vier Mädels, wurden ins Tierheim gebracht, weil die Halterin überfordert war und wegen gesundheitlicher Probleme Hilfe suchte. Die Tiere waren gut versorgt, geimpft und gechipt und wurden dann durch das Tierheim vermittelt. Die Mutter war nur im Tierheim, weil es den Welpen mehr Sicherheit gab, anschließend kam sie wieder nach Hause zu ihrem Frauchen. »Uns ist es viel lieber, wenn jemand mit Tierproblemen sich offen und ehrlich an uns wendet und um Hilfe bittet, statt seine Tiere verwahrlosen zu lassen oder auszusetzen«, so Silvia Gruber. »Wir sind für alle Tiere und auch ihre Menschen da«.

TIERARZTPRAXIS EBERHARD



Gewerbepark 19 85250 Altomünster
Telefon 082 54/90 14 Fax 082 54/99 52 58
hotdoc@t-online.de www.kleintierpraxis-altomuenster.de

Sprechstunde:

Montag–Freitag 9–12 und 15–18 Uhr
Samstags 10–12 Uhr freie Sprechstunde für Notfälle
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Spanielbrüder Luggi und Santo



Sie mussten lange warten, haben jetzt aber eine gemeinsame Zukunft. FOTO: TH Dachau

Ganz besonders groß ist die Freude, wenn schwer vermittelbare Tiere (Alter, Eigenheiten, Erkrankungen) eine Chance bekommen. Auch Luggi und Santo mussten sehr lange warten. Das Frauchen der beiden Spanielrüden war verstorben, sie waren nicht mehr die Jüngsten, hatten kleine altersbedingte Wehwehchen und einen großen »Problem-punkt« – sie sollten nur zusammen vermittelt werden.

Am 20. Dezember geschah dann ihr persönliches Weihnachtswunder, Santo und Luggi hatten endlich Glück und durften in ein liebevolles Zuhause umziehen. Jetzt grüßen sie gemeinsam aus dem neuen Körbchen.

Qualität zum fairen Preis? Dann sind wir Ihr Team.

KFZ-TEAM ERDWEG

Reparatur und Wartung von PKW

KFZ-Team Erdweg
Inhaber: Thomas Saxinger
Ostenstr. 10 · 85253 Erdweg
Tel.: 081 38/668 91 21
Fax: 081 38/697 69 39
kontakt@kfz-team-erdweg.de
www.kfz-team-erdweg.de

Impressum

Herausgeber
Tierschutzverein Dachau e.V.
 Roßwachtstraße 33
 85221 Dachau
 Telefon 08131-53 610
 Telefax 08131-53 650
24-Stunden-Notruf:
08131-53 636
 Email tierschutz@dachau.net
www.tierschutz.dachau.net

in Zusammenarbeit mit der
KURIER Amper
Wochenend Zeitung GmbH
 (für Anzeigenverkauf, Vertrieb und
 Redaktion)
 Pfarrstraße 15, 85221 Dachau
 Telefon 08131-333 060
 Telefax 08131-333 0666
 Email redaktion@kurier-dachau.de
www.kurier-dachau.de

Geschäftsleitung: Ernst Kreisl
Anzeigenverkauf: Fritz Weiß,
 Christian Blank, Anton Westermeier,
 Diana Kreisl und Sophia Einsle
Redaktion
 Silvia Gruber
 Beate Radda
 Dr. Leonie Lazaar
 RA Michael Blettinger
 Christl Horner-Kreisl
Fotos
 Silvia Gruber, Beate Radda,
 Christl Horner-Kreisl,
 private Tierbesitzer und die
 Fotografinnen Diana Kreisl und
 Stefanie Hartge
Satz/Gesamtherstellung
 CreAktiv komma münchen gmbh
 Fürstenrieder Straße 5
 80687 München
www.creaktiv-net.de

Erscheinungsweise
 2 x jährlich/Juni und November

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 16 ab November 2018 gültig.
 Die allgemeinen Geschäftsbedin-
 gungen können im Verlagsbüro
 eingesehen werden.

**Zusteller-
 auflage:**
 Kurier Dachau
 57.300 Stück



»Manchmal ist es einfach zu viel«

Psychische und seelische Belastung in der Tierschutzarbeit

🐾 DACHAU · Dass Arbeit im Tierheim/Tierschutz nicht nur Katzen streicheln, Hunde Gassi führen und Löwenzahn für Kaninchen pflücken bedeutet, das ist wohl jedem klar. Es stehen immer die Tiere im Fokus: jeden Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr muss gefüttert, getränkt, sauber gemacht, geputzt, gewaschen, medizinisch versorgt und ja – auch gespielt, gestreichelt und gekümmert werden. Eigentlich ist damit das Tagespensum voll.

Dazwischen läutet aber mehrfach täglich das Telefon oder es stehen Menschen an der Pforte: Eine Dame hat einen verletzten Vogel gefunden, der Amtsveterinär kündigt an, dass drei Hunde in sehr schlechtem Zustand beschlagnahmt werden und eine Spaziergängerin erklärt telefonisch, dass sie gesehen hat, wie eine Katze angefahren wurde, die nun leidend auf der Straße liegt. Wenn man jetzt nichts unternimmt, dann werden Tiere verwahrlosten, hungern, dursten, erkranken oder sterben.

Sofort begibt sich ein Tierpfleger auf Rettungsmission und bringt die verletzte Katze zum Tierarzt, wird ein Wildvogel spezialisiert kontaktiert und der



Oft kommt man bei der Tierschutzarbeit an die Grenzen der psychischen und seelischen Belastbarkeit.

FOTO: Günter Havlena/pixlelio.de

Vogel weggebracht, werden die Unterkünfte für die Verwahrtiere vom Amt in der Quarantänestation vorbereitet und die Tiere auch abgeholt. Alles »nebenher«, denn die reguläre Arbeit bleibt so lange liegen und muss später erledigt werden.

Jetzt klingelt das Telefon wieder: ein alter Herr ist verstorben und wird nach Tagen gefunden. Die Angehörigen möchten die beiden hinterlassenen Katzen am liebsten sofort loswerden. »Das sind die schlimmsten Situatio-

nen«, so Nicole, Pflegerin im Dachauer Tierheim. »Erst kürzlich mussten wir nach einer Katze im Schlafzimmer des verstorbenen Besitzers suchen.« Der ältere Herr lag schon mehrere Tage tot in seinem Bett, darunter hatte sich eine seiner Katzen verkrochen und musste mühsam herausgelockt werden. Man muss dann versuchen, den Toten, aber auch den Geruch zu »ignorieren« und sich ganz auf das Tier konzentrieren. »Nach solchen Einsätzen bin ich am Ende«, gibt Nicole zu. »Das geht einem wirklich na-

he, vor allem weil wir immer öfter Tiere bei Verstorbenen holen müssen«.

»Aber auch die vielen Fälle, bei denen Tiere so verwahrlost sind, dass sie vom Veterinäramt beschlagnahmt, bei denen kranke Tiere nicht behandelt oder angefahrne ihrem Schicksal überlassen werden, gehen uns ans Herz«, so Silvia Gruber. »Und wir trauern natürlich mit den Besitzern, wenn wir ihnen nur den Tod ihrer vermissten Katze melden können«. Auch wenn trotz aller Bemühungen ein Tier im Tierheim stirbt, oft nach langer, intensiver Pflege, geht das dem Pflegepersonal sehr nahe.

Nach solchen Erlebnissen gelingt es nicht immer, fröhlich und gut gelaunt zur Tagesordnung über zu gehen. »Wenn wir mal kurz angebunden sind oder »abwesend« erscheinen, dann entschuldigen Sie das bitte – vielleicht sind wir gerade von einem Einsatz zurück, bei dem uns Tierleid oder die Verweigerung des Halters so gerührt haben, dass wir uns lieber in eine stille Ecke verkriechen und weinen würden«, darum bittet Nicole im Namen all ihrer Kollegen, die täglich im Tierheim das Beste für »ihre« Pfleglinge geben. chx

TIERPATENSCHAFT

Ich möchte gerne eine Tierpatenschaft übernehmen und erkläre mich bereit,
 dafür € im Monat an den Tierschutzverein Dachau e.V. zu bezahlen.

Gewünschtes Tier/gewünschte Tierart oder Name des Tieres:

Patenschaft ab:

Bezahlung: ☐ bar ☐ Überweisung ☐ Abbuchung (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen)

Name und Anschrift:

Ort

Datum

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass der Betrag vom unten genannten Konto abgebucht wird.

Einzug zu Lasten von Kto.-Nr.	Kontoführendes Kreditinstitut	Bankleitzahl

Ort

Datum

Unterschrift

**Aktuelle
 Infos
 über das
 Tierheim
 findet
 Ihr auf
 facebook**

Tatsache!

🐾 DACHAU · Sie sterben nicht aus, Gerüchte, Verleumdungen und Lügen über das Tierheim Dachau: die bekommen für jedes Tier Geld von der Stadt, je mehr Tiere sie horten, um so mehr verdienen die, die Gemeinden finanzieren das Tierheim, es streicht riesige Zuschüsse von unseren Steuergeldern ein, die wollen gar nix vermitteln, ... Richtig ist: Der Tierschutzverein Dachau e.V. ist ein privater und gemeinnütziger Verein und alleiniger Träger des Tierheims, also weder Freistaat noch Stadt oder Landratsamt »gehört« das Tierheim. Jedes Jahr werden durchschnittlich 1.300 Tiere in ein neues Zuhause vermittelt. Die Kosten für den Betrieb von Verein und Tierheim inklusive Personalkosten werden ehrenamtlich geleistet oder vom Tierschutzverein getragen. Der Tierschutzverein erhält für Fundtiere, deren Versorgung eine gesetzlich geregelte Pflicht der Gemeinden ist, eine jährliche Aufwandspauschale. Bis auf eine Gemeinde im Landkreis bezahlen alle 1,50 Euro pro Einwohner und

Jahr für den Tierschutz. Leider ist diese Pauschale keinesfalls kostendeckend und muss auch noch versteuert werden. Ansonsten stehen dem Verein die Mitgliedsbeiträge (rund 30.000 Euro im Jahr), Spenden, Erlöse aus Veranstaltungen, Patenschaften ...) zur Verfügung. Die Ausgaben sind auf jährlich rund 650.000 Euro angestiegen, da die Notfälle und schwer kranken Tiere immer mehr zunehmen. Allein die Stadt Dachau bezahlt zur Fundtierpauschale einen freiwilligen jährlichen Zuschuss von rund 18.000 Euro. Pro Jahr werden vom Tierschutzverein Dachau zirka 60.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. »Wir sind weder allwissend noch unfehlbar, aber wir setzen uns mit aller Kraft für Tiere ein, für alle Tiere. Auch für die, die sonst keine Lobby haben, für die alten, kranken, entstellten, behinderten oder ungeliebten. Noch Fragen? Lesen Sie die DATZ, fragen Sie uns oder werden Sie Mitglied – wir freuen uns auf Ihr Interesse und jede Unterstützung!«
Ihr
Tierschutzverein Dachau e.V.

witzig, witzig...

Ein niedliches Häschen sitzt am Waldesrand und feilt sich seine Fingernägel. Da kommt ein Wildschwein vorbei und fragt: »Na Häschen, was machst Du denn hier so ganz alleine?« Häschen antwortet: »Ich feile meine Fingernägel schön spitz und wenn der Fuchs vorbeikommt, dann kratze ich ihn!« Nach einer Weile kommt ein Dachs: »Hallo Häschen, was machst Du denn hier so alleine?« Häschen antwortet: »Ich feile meine Fingernägel schön spitz und wenn der Fuchs vorbeikommt, dann kratze ich ihn!« Eine Weile vergeht und der Fuchs kommt vorbei und fragt: »Hallo süßes Häschen, Du sitzt ja hier so ganz alleine am Waldrand, was machst Du denn hier?« Darauf das Häschen: »Ach, ich genieße die schöne Aussicht und rede dummes Zeug.«



Happy Endings

Rafaello

🐾 Der arme Kerl wurde am 13. März in Thalhausen gefunden und total verfilzt und abgemagert in eine Tierarztpraxis gebracht. Dort hat man ihn erst einmal geschoren und etwas aufgepäppelt, danach kam er ins Tierheim Dachau. Hier kümmerte man sich liebevoll um ihn, er musste noch kastriert, geimpft, entwurmt und gechipt werden, aber mittlerweile ist er ausgezogen und wird im neuen Zuhause weiter gepflegt.



Rafaello muss sich noch ganz erholen im neuen Zuhause.

Happy Max

🐾 Boxer Max wurde im August 2018 beschlagnahmt und kam in einem katastrophalen Zustand in das Tierheim. Die ersten Tage verbrachte er in der Tierklinik, weil er ständig am Tropf hing und Infusionen brauchte. Und auch danach kämpfte das Tierheim-Team wochenlang für Max und freute sich wirklich über jedes Gramm, das er zugenommen hatte. Im Dezember wurde Max dann vom Landratsamt dem Tierheim übereignet und man konnte ein neues Zuhause für ihn suchen. Schon am 10. Januar durfte er ausziehen und hat ein Traumplätzchen gefunden.



Max hat einen tollen Platz gefunden.

FOTOS: TH Dachau

Tierisch gute Werbung

... bestens platziert in der DATZ (zweimal pro Jahr) und auf den Dachauer Tierseiten im KURIER (alle 14 Tage).

Wir freuen uns über Ihr Interesse.
Medienberater für KURIER und DATZ erreichen Sie unter
Tel. 08131-333 060 oder Email info@kurier-dachau.de
www.kurier-dachau.de

Tierärztin Dr. Ines Holz

Ihr Tier in guten Händen!

Fachtierärztin für Kleintiere in Markt Indersdorf, 08136 – 80 96 910,
Holzhauser Straße 20, Indersdorf Richtung Eichhofen



Mo	11.00 – 14.00 Uhr
Di	14.30 – 18.30 Uhr
Mi	14.30 – 18.30 Uhr
Do	09.00 – 12.00 Uhr
Fr	11.00 – 14.00 Uhr
Sa	14.00 – 16.00 Uhr

tierarzt-indersdorf.de

Ein Künstlerschwein vom Landrat

✿ DACHAU · Landrat Stefan Löwl kam am 17. Mai beim Tierheim in der Roßwachtstraße vorbei und überbrachte einen ganz besonderen neuen Insassen: ein extra von der Künstlerin Simone Bening angefertigtes Sparschwein, das bei Veranstaltungen hoffentlich gut mit Spenden »gefüttert« wird. Der Landrat machte natürlich den Anfang und spendierte die erste Mahlzeit für das schöne Schweinchen. »Wir sagen herzlichen Dank für dieses besondere Geschenk, wir haben uns sehr darüber gefreut«, so Silvia Gruber, die das Sparschwein entgegen nahm und für eine »artgerechte« Unterbringung sorgen wird. chk



Das neue Spendenschwein, das hoffentlich immer gut gefüttert wird.



Landrat Stefan Löwl und Silvia Gruber, Vorsitzende des Tierschutzvereins. FOTOS: TH Dachau

530 Euro durch Luta Livre

Gekämpft für einen guten Zweck

✿ DACHAU · Am 1. Mai nahm der RumbleClub Dachau Grappling an einem Luta Livre** Seminar zu Gunsten des Tierheims Dachau teil. Veranstaltungsort war der RumbleClub in der Fraunhoferstraße 7. Das Spendenseminar brachte stolze 530 Euro ein, die vor Ort von Oliver Hense, RumbleClub, an Beate Radda, Tierschutzverein Dachau, übergeben wurden. »Ein herzliches Dankeschön an die Veranstaltungsteilnehmer, Organisatoren und Kämpfer

im Namen unserer tierischen Schützlinge und dem gesamten Team vom Tierheim Dachau für die tolle Aktion«, so die zweite Vorsitzende Radda.

Als Grappling (Boden- und Griffkampf) bezeichnet man den Bereich des Kampfes, in welchem es Hauptzielsetzung ist, die Distanz zum Gegner zu überbrücken und den Gegner mittels Wurf (Takedown) auf den Boden und so in eine unvorteilhafte Position zu verbringen. Im RumbleClub werden die beiden brasilianischen Grapplingstile Brazilian Jiu Jitsu (BJJ) und Luta Livre (portugiesisch »Freikampf«) entwickelt. Luta Livre entwickelte sich Ende der 1920er Jahre durch Euclides »Tatu« Hatem aus dem Catch Wrestling in den Ruderclubs von Rio de Janeiro.

Weitere Informationen zu den Kursangeboten Kampfsport, Cross Fit und Selbstverteidigung auf der Homepage des RumbleClubs Dachau/Königsbrunn unter www.rumbleclub.de. (Beate Radda)



Über 530 Euro, überreicht von Oliver Hense vom RumbleClub, freute sich die 2. Vorsitzende des Tierschutzvereins Beate Radda. FOTO: priat

Herz zeigen!

dm würdigt lokales Engagement

✿ Im Rahmen der offiziellen Woche des bürgerlichen Engagement, von Freitag, den 14. bis einschließlich Samstag, den 22. September 2018, präsentierten sich der **Tierschutzverein Dachau e.V. und das Kinderheim »Die Wiege«** als Spendenpartner im »dm-drogerie markt« im Dachauer In-Center. In dieser Zeit konnten sich die dm-Kunden anhand von Info-Broschüren, Flyern und Aufstellern einen kleinen Einblick über die beiden Organisationen und deren Wirkungskreis verschaffen. Mit kleinen Herzen aus Karton, die in eine der beiden Sammelboxen einzuwerfen waren, konnte jeder für seinen Favoriten abstimmen.

Ein **herzliches Dankeschön** an das Team von dm, das den Tierschutzverein Dachau e.V. als Spendenpartner gewählt hat und an alle

dm-Besucher, die unseren Tierheim-Bewohnern ihr Herz geschenkt haben.



Der Tierschutzverein Dachau belegte den zweiten Platz und bekam von der Marktleitung einen Spenden-Scheck in Hö-

he von 400 Euro überreicht. **Vielen Dank!**

Wir vom Tierschutzverein Dachau gratulieren dem Team vom Kinderheim »Die Wiege« recht herzlich zum ersten Platz. (Beate Radda)



Beate Radda, 2. Vorsitzende des Tierschutzvereins (li) freute sich über den dm-Spendenscheck aus den Händen von Karina Kern, dm-Filialleitung. FOTO: Beate Radda

FÜR DAS TIERHEIM

Viele tolle Aktionen rund um Weihnachten

✿ DACHAU · Seit knapp 40 Jahren lädt der Personalrat des Landratsamtes Dachau alle Kolleginnen und Kollegen zum Jahresabschluss ein. Zwischenzeitlich kuschelig eng ist es doch eine Freude, gemeinsam mit Musik, Gedichten, Weihnachtsgebäck und Glühwein zu feiern. Im Rahmen der Weihnachtsfeier durfte die Vorsitzende Silvia Gruber einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro für das Tierheim entgegennehmen, weil das Personal des Landratsamtes zu Weihnachten auch an die Tiere gedacht hat.



Weihnachtsspende des Landratsamtes.

FOTO: privat



Bei der Stallweihnacht im Waldfrieden wurde Kuchen für das Tierheim verkauft.

FOTO: privat

Eine supertolle Aktion stellte »clever fit Dachau« auf die Beine. Am 28. Dezember durfte das Tierheim nicht nur eine großzügige Futterspende, sondern zusätzlich noch einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro in Empfang nehmen.

Bei der Stallweihnachtsfeier auf der Reitanlage Waldfrieden in Hebertshausen wurde der Kuchen zu Gunsten des Tierheims verkauft. Dank vieler Naschkatzen und sonstiger Spender waren am Ende gut 650 Euro zusammengekommen.

Herzlichen Dank für all diese wunderbaren Ideen und die tollen Spenden – auch und vor allem im Namen der Tiere. »An dieser Stelle natürlich auch ein großes Dankeschön an alle unsere Mitglieder, Sponsoren und Spender, die uns regelmäßig unterstützen und ohne die wir unsere Arbeit im Tierschutz nicht schaffen würden«, versichert das Tierheim-Team unisono. red



Sach- und Geldspenden gab es von clever fit Dachau.

FOTO: privat

Naturalien-Spende



✿ DACHAU · Das für die Streckensicherung benötigte Heu vom Franz-Xaver-Böhm Gedächtnisrennen wird jedes Jahr an das Tierheim Dachau gespendet. Ein großes Dankeschön dafür geht an den Rad-sportclub »Forice 89 Dachau«. red

Die Tierheim-Helfer Ingrid und Ralph mit dem Vorsitzenden von Forice 89, Frank Eismann (re). FOTO: privat

Kleintierzentrum Erdweg Dr. med. vet. Sabine Fischer

Fachtierärztin für Innere Medizin

Kleintierklinik Verhaltenstherapie Hundeschule Tierfriseur

Notruf 24 Stunden

01 71 / 5 26 88 34

Telefon

0 81 38/83 17

www.kleintierzentrum-erdweg.de



Terminsprechzeiten:

Mo. 8.00–19.30 Uhr

Di. – Fr. 8.00–18.30 Uhr

Sa. 9.00–12.00 Uhr

Auflösung unseres Rätsels von Seite 7



Gaylord, Seite 23.
FOTOS: TH

Arco, Seite 17.

Leo, Seite 17

Tierschutzverein Dachau e.V.

Telefon: 08131/5 36 10 Roßwachtstraße 33
Telefax: 08131/5 36 50 85221 Dachau
Notruf: 08131/5 36 36

Mitglieds-Nr.:

Beitritts- Erklärung

Unter Anerkennung der Satzung beantrage ich die Aufnahme als Mitglied in den Tierschutzverein Dachau e.V.

Nachname:		Bei Familieneintritt:	
Vorname:		Ehegatte:	
Straße:		Vorn.: geb.: Nr.:	
PLZ: Ort:		Nachn. (falls abw.):	
eMail:		Kinder:	
Telefon:		Vorn.: geb.: Nr.:	
Beruf:		Vorn.: geb.: Nr.:	
Geburtsort:		Vorn.: geb.: Nr.:	
Geb.datum:		Vorn.: geb.: Nr.:	

Aufnahmegebühr/Person:	5,00 €		€
Aufnahmegebühr/Familie:	6,00 €		€
Jahresbeitrag:	30,00 €		€
Je weiteres Familienmitglied:	10,00 €		€
Jugendliche/Senioren:	10,00 €		€
Sonderbeitrag:			€
Spende:			€

Zahlungsart:

☐ bar ☐ Mandat zum Einzug

Betrag dankend erhalten am:

(Tierschutzverein Dachau e.V.)

Hinweis zum Datenschutz:

Die hier gemachten Angaben werden zu Verwaltungszwecken elektronisch gespeichert. Alle Daten werden streng vertraulich nach den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes behandelt: Eine Weitergabe an Dritte erfolgt in keinem Fall.

Dachau, den

(Unterschrift des Antragstellers, bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Bankverbindungen:

Sparkasse Dachau,
Volks-/Raiffeisenbank Dachau,

IBAN: DE17 7005 1540 0080 8664 86,
IBAN: DE90 7009 1500 0000 2700 08,

BIC: BYLADEM1DAH
BIC: GENODEF1DCA

Mandat / Einzugsermächtigung Beiträge Tierschutzverein Dachau e.V.:

Der Beitrag ist abzubuchen bei: IBAN:

Name, Vorname des KtoInhabers: BIC:

Straße, PLZ Wohnort:

Abzubuchender Jahresbeitrag €

(Zusammensetzung s.o.)

(Unterschrift Kontoinhaber)

»Jeder Euro zählt«

Schwere Notfälle und so hohe Tierarztkosten

🐾 DACHAU · Das Frühjahr besicherte dem Dachauer Tierheim nicht nur einige sehr schwere Notfälle, die in der Tierklinik behandelt werden müssen. Neben den laufenden Behandlungskosten, die auch bei gesunden Findelkindern anfallen (Chippen, Entwurmen, Impfen...) kommen so schnell mehrere Tausend Euro an Operations- und Klinikkosten zusammen. Und weil ein Unglück selten allein kommt, hat auch noch eine der großen Gewerbeschmaschinen ihren Geist aufgegeben und musste ersetzt werden – dies allein kostete rund 11.000 Euro. Darum bittet der Tierschutzverein um Spenden, denn »jeder Euro zählt«, so die Vorsitzende des Dachauer Tierschutzvereins

Silvia Gruber, »wir wollen auch weiterhin unseren Tieren die bestmögliche Betreuung und Behandlung zukommen lassen«.

Die größten Sorgenkinder im Tierheim

Santiano musste sehr lange in der Tierklinik behandelt werden, um sein Hinterbein zu erhalten. Er hatte durch vermutlich einen Unfall einen schlimmen Bruch an der Pfote, der zu lange nicht behandelt wurde und so eine massive Entzündung bis zum Knochen entstand. Santiano konnte sein Hinterbein erhalten werden, die Pfote wird im unteren Gelenk aber steif bleiben.

Hardy kam als Fundkater zu uns, komplett blind durch ei-

nen nicht behandelten Katzenschnupfen. Durch die massive Entzündung hatte er große Schmerzen und ihm mussten beide Augen entfernt werden. Hardy ist ein lieber und sehr verschmuster Kater, der sich jetzt von der schweren OP erholen muss.

Limbo kam zu uns mit mehrfachem Beckenbruch und einem Schwanzabriss, der restliche Schwanz musste amputiert werden. Er muss nun Boxenruhe halten und vorübergehend einen Kragen tragen, damit die Wundheilung stattfinden kann.

Gaylord ist ein kleiner verschmuster Kämpfer. Er kam komplett abgemagert und dehydriert zu uns, hatte einen Tracheaabriss und außerdem das Hinterbein gebrochen. Er musste zwei Mal operiert werden und insgesamt sechs Wochen Boxenruhe halten. Mittlerweile hat er schön zugenommen und liebt es, im Arm zu kuscheln.

Knöpfchen, die ärmste Katze, die damals in Obhut des Tierheims war. Was ihr passiert ist, weiß niemand, sie wurde bis aufs Skelett abgemagert und ausgetrocknet abgegeben. Knöpfchen hatte am ganzen Körper Erfrierungen, die teilweise abgestorbenen Ohren sind mittlerweile abgefallen, ihr Schwanz ist ebenfalls teilweise abgestorben und muss, wenn sie sich etwas erholt hat, amputiert werden. Knöpfchen war sehr lange in der Tierklinik und wurde vom Personal gleich ins Herz geschlossen, weil sie so zauberhaft und lieb ist – und einfach leben will!

Es wird wohl noch einige Wochen dauern, bis die Sorgenkinder wieder gesund sind. Dann aber würden sich alle über ein Zuhause freuen, in dem man auf sie achtet und sie lieb hat. chk

Spendenkonten

Tierschutzverein Dachau:

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau, IBAN DE90 7009

1500 0000 2700 08,

BIC: GENODEF1DCA

Sparkasse Dachau,

IBAN DE17 7005 1540 0080

8664 86,

BIC: BYLADEM1DAH



Auch Knöpfchen will leben!

FOTO: TH Dachau



Hardy litt unheimliche Schmerzen, beide entzündete Augen mussten entfernt werden.

FOTO: TH Dachau

Kleintierpraxis



Dr. med. vet. Heike Teubner



Sprechzeiten:

Mo - Sa 8.30 Uhr - 12 Uhr und Mo, Die, Do und Fr 15 Uhr - 18.30 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 0 81 31/20 1 22 · Schleißheimer Straße 77 · 85221 Dachau

www.kleintierpraxis-dachau.de



Der kleine Kämpfer Gaylord.

FOTO: TH Dachau

**Wußten Sie
eigentlich, dass der
Tierschutz als
Staatsziel
in unserer
Verfassung
verankert ist?**

Jede Menge Lesespaß wünscht

Ihr Eigenheimprofi

Theodor-Heuss-Straße 8

85221 Dachau

Telefon 08131 55200

info@ihr-eigenheimprofi.de

So speziell kann alltäglich sein.

Der neue T-Cross.

Jetzt bei uns
Probe fahren.



Vollgepackt mit Talenten: Der neue T-Cross ist funktional und wandlungsfähig. Mit seinem Crossover-Design, den Gestaltungsmöglichkeiten und einer hohen Alltagstauglichkeit ist er die perfekte Verbindung aus Variabilität und Kompaktheit. Kurz: Er ist für nahezu jedes Abenteuer zu haben. Wir informieren Sie gerne und freuen uns, Sie zu einer Probefahrt zu begrüßen.

T-Cross 1.0 TSI OPF, 70 kW (95 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,9/außerorts 4,4/kombiniert 4,9/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 112.

Ausstattung: Uranograu, Klimaanlage, Radio „Composition Media“, Telefonschnittstelle, Elektronisches Stabilisierungsprogramm mit Gegenlenkunterstützung, ABS, ASR, EDS, MSR und Gespannstabilisierung, Kopfairbagsystem für Front- und Fondpassagiere inkl. Seitenairbags vorn, Reifenkontrollanzeige, „Blind Spot“-Sensor „Plus“ mit Ausparkassistent inkl. Spurhalteassistent „Lane Assist“, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Berganfahrassistent, Fensterheber elektrisch, Zentralverriegelung u. v. m.

Hauspreis: 17.695,00 €

inkl. Selbstabholung in der
Autostadt Wolfsburg



Volkswagen

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen
Mehrpreis. Stand 05/2019. Änderungen und
Irrtümer vorbehalten.



Ihr Volkswagen Partner **Auto Rapp GmbH**

Münchner Str. 87, 85221 Dachau

Tel. 08131 / 5150-0, www.volkswagen-autorapp.de

ANGETRIEBEN VON NEUGIER, BEGEISTERUNG UND LEIDENSCHAFT.

Bei uns ab
18.990,- €



ŠKODA

Der Neue ŠKODA SCALA.

Mehr ausprobieren, Grenzen überwinden, Träume verwirklichen – der SCALA ist in jeder Lebenslage Ihr optimaler Begleiter. Innovative Assistenzsysteme und zahlreiche „Simply Clever“-Lösungen bieten Ihnen den Komfort und die Sicherheit, Neues zu wagen. Informationen Ihres Smartphones rufen Sie bequem via SmartLink+ (serienmäßig ab Style) über das Display des Infotainmentsystems ab, und der Spurhalteassistent (Lane Assist) sorgt dafür, dass Sie immer auf der richtigen Spur fahren. Der Neue ŠKODA SCALA wird Sie begeistern. Jetzt schon für **18.990,- €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA SCALA 1,6i TDI SCR¹ 85 kW (116 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,1; außerorts: 3,6; kombiniert: 4,2; CO₂-Emission, kombiniert: 108 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A²

¹Das Fahrzeug ist mit einem SCR-Katalysatorsystem (Selective Catalytic Reduction) ausgestattet. Das System reduziert durch Hinzugabe von Harnstofflösung (AdBlue® gemäß ISO 22241-1 / AUS 32) maßgeblich die Stickoxide (NO_x) zur Erzielung der Abgasgrenzwerte der Norm EU6. Die im Zusatztank befindliche Harnstofflösung muss in regelmäßigen Abständen nachgefüllt werden.

²Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September ersetzt der WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTO RAPP GmbH

Dieselstraße 4, 85757 Karlsfeld

T 08131 909-0, F 08131 909-55

skoda@autorapp.de, www.autorapp.de/skoda

AUTO RAPP